

MARBURGER MAGAZIN **Express**

04/22 28.1.22 - 3.2.22 40. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos



Dreh-Buch
Jubiläums-Stadtschrift

Anteilnahme
Kirsten Fründt

Augenhöhe
„Wunderschön“

HESSEN

HÖREN

Hit Radio
FFH

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.633/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
STADT ANSICHTEN	6
Pflegepool vermittelt Helfende	6
Öffentliche Trauerfeier geplant	7
Impfangebote im Kreis bis 3.2.	8
CORONA IM LANDKREIS	9
CoV-Impfstoff	9
Daten reichen nicht aus	10
#Gesichtzeigen	10
Dreh-Buch zum Jubiläum	11
Kritische Blicke	12
Daumenkino bis Zwergenatelier	12
KULTUR TO GO	13
FILM AB!	14
AUSSTELLUNGEN	16
MARBURG DIESE WOCHE	17
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Lichtgeschwindigkeit

Foto: Georg Kronenberg



Lichtblicke

Die Inzidenzen steigen, die Veranstaltungen fallen - nämlich aus. Aber es gibt immer noch Lichtblicke im Marburger Kulturleben: Am Hessischen Landestheater steht mit der Premiere von „Biedermann und die Brandstifter“ ein Klassiker mit durchaus aktuellem Bezug an. In der Waggonhalle wird es für Kinder und Erwachsene zauberhaft. Der Spielfilm „Wunderschön“ erzählt im Cineplex ebenso humorvoll wie sensibel eine Geschichte über Selbstoptimierung und Schönheitsideale. „Sweet Home“, die Gruppen-Ausstellung zu Behausung und Unbehaustheit im Kunstverein scheint ebenfalls gut in die Zeit

zu passen. Und in der Kunstwerkstatt wird Kreativität mit einem breitgefächerten Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche großgeschrieben. So wird das bisher so graue Jahr wenigstens ein bisschen bunt. Mehr zu den Veranstaltungen in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



Michael Arlt





Das Land Hessen will in den nächsten zehn Jahren knapp eine halbe Milliarde Euro Fördermittel in das Universitätsklinikum Gießen und Marburg stecken. Foto: Lars Bieker



In den städtischen Sporthallen, dem AquaMar und dem Hallenbad Wehrda gilt jetzt die 2G-Plus-Regel. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Halbe Milliarde für Klinikum

Das Land Hessen will in den nächsten zehn Jahren knapp eine halbe Milliarde Euro Fördermittel in das Universitätsklinikum Gießen und Marburg stecken. Im Gegenzug soll das 2006 von der damaligen CDU-Landesregierung trotz großer Proteste privatisierte Klinikum eine optimale Gesundheitsversorgung, die Qualität von Forschung und Lehre sowie den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen und die Ausgliederung von Betriebsteilen garantieren. Es sei „ein Eingeständnis in das Scheitern der Privatisierung“, kritisierte Jan Schalauske, Fraktionsvorsitzender der Linken im hessischen Landtag die Vergabe der Investitionsmittel. Der „fatale Zustand der Privatisierung“ werde dadurch weiter festgeschrieben, so Schalauske. Die Vereinbarung sei „keine halbe Milliarde Euro wert.“ Die Gewerkschaft Verdi hingegen begrüßt die Fördermittel. „Wir sind froh, dass der Wahnsinn mit dem Verzicht auf Investitionsmittel vom Land nun beendet ist“, sagte Verdi-Gewerkschaftssekretär Fabian Dzewas-Rehm. Nun müsste das Personal der Kliniken

nicht auch noch Investitionen - etwa in bauliche Maßnahmen - erwirtschaften. Auch sein Fazit lautet jedoch: „Die Privatisierung ist gescheitert“. Die aktuelle Vereinbarung zwischen dem Land und dem Rhon-Klinikum, dass Betreiber des Uniklinikums ist, sei das Eingeständnis dafür.

Appell von Gesundheitsminister

Angesichts stark steigender Corona-Fallzahlen wächst auch die Belastung für die Mitarbeitenden in den hessischen Pflegeeinrichtungen. „Ich bitte alle Angehörigen, Freunde und Bekannte, die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen besuchen möchten: Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich zuvor in einer der zahlreichen Teststellen kostenlos testen zu lassen. Damit helfen Sie dem in dieser Zeit ohnehin stark belasteten Personal in den Einrichtungen“, sagt Hessens Gesundheitsminister Kai Klose. Wo sich Teststellen in Hessen befinden, die kostenlose Bürgertestungen vornehmen, sehen Bürgerinnen und Bürger auf der Seite www.corona-test-hessen.de.

Über 3000 Unterschriften

Die Bürgerinitiative gegen die Ausweitung des hauptamtlichen Marburger Magistrats hat innerhalb von drei Wochen 3020 Unterschriften gesammelt. Das hat die

BI mitgeteilt. Die Unterschriftenlisten seien bereits zur Überprüfung an die Stadtverwaltung übergeben worden.

Die Schaffung einer vierten hauptamtlichen Magistratsstelle in Marburg ist laut der von der CDU/FDP-Fraktion im Stadtparlament unterstützten Initiative mit erheblichen Kosten verbunden, was die BI ablehnt. Je nach Ausstattung gehe es um mehrere hunderttausend Euro, schätzt die Bürgerinitiative. Auf ihrem Unterschriftenblatt weißt sie darauf hin, dass die Verwaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die für rund 245.000 Menschen in 22 Gemeinden und Städten zuständig sei, ihre Aufgaben mit zwei hauptamtlichen Dezernenten effizient und zielorientiert bewältige. Dagegen bestehe der hauptamtliche Magistrat der Stadt Marburg schon jetzt aus drei Mitgliedern, bei einer Zuständigkeit für rund 76.000 Bürgerinnen und Bürger.

2G-Plus & 3G

Da der Landkreis Marburg-Biedenkopf inzwischen auch zu den Corona-Hotspots gehört, wurden die Zugangsregeln für die städtischen Sporthallen verschärft. Sowohl in den Sporthallen als auch im Marburger Eispalast gilt jetzt die 2G-Plus-Regelung.

Auch im AquaMar und im Hallenbad Wehrda gilt inzwischen die 2G-Plus-Regelung, so dass nur noch geimpfte und genesene Personen Zutritt erhalten. Kinder und Jugendliche, die ein regelmäßig geführtes Testheft aus der Schule vorlegen können, dürfen ebenfalls ins Schwimmbad. Kinder unter 6 Jahren, die noch nicht eingeschult sind, benötigen keinen Testnachweis. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die kein Testheft führen, können auch mit einem negativen Antigentest (Schnelltest im Testzentrum, eigener Selbsttest reicht nicht aus) ins

Schwimmbad - der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Im Stadtbüro sowie in den Verwaltungsaußenstellen Cappel, Marbach und Wehrda gilt die 3G-Regelung (Zutritt für Geimpfte, Genesene oder durch eine offizielle Teststelle negativ Getestete). Auch in der Ausländerbehörde gilt weiterhin die 3G-Regelung. Die offenen Sprechstunden im Stadtbüro (dienstags von 8 bis 13 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr) bleiben zunächst erhalten.

In den Gebäuden der Stadtverwaltung gelten generell die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen von medizinischen Masken (OP- oder FFP2-Maske). Die Stadt Marburg ist zudem auch über die Online-Plattform der Stadt unter digital.marburg.de erreichbar.

Erleichterung für Jurastudium

Auch das Wintersemester 2021/2022 wird nicht auf den „Freischuss“ angerechnet. Das haben die hessische Justizministerin Eva Kühne-Hörmann und das hessische Justizprüfungsamt bekanntgegeben. Mit dieser Entscheidung reagiert das Prüfungsamt auf die durch die Omikron-Welle hervorgerufenen Einschränkungen aus Gründen des Infektionsschutzes, die auch die Studierenden der Rechtswissenschaften in Hessen treffen. Der „Freischuss“ soll diejenigen Studierenden belohnen, die das Studium besonders schnell oder mit besonderen Zusatzleistungen absolviert haben. Diese bekommen einen zusätzlichen Versuch für das Erste Staatsexamen zur Notenverbesserung. Grundsätzlich erhalten Studierende diesen Freiversuch, wenn sie spätestens nach dem Ende der Vorlesungszeit des achten Fachsemesters zur Ersten Juristische Staatsprüfung

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Die hessischen Hochschulen haben für das Studienjahr 2021 insgesamt 10,3 Prozent weniger Erstsemester gemeldet. Foto: Georg Kronenberg



Prof. Hanna Fischer forscht am Deutschen Sprachatlas auf einer Akademieprofessur. Foto: Gabriele Neumann

antreten. Mit der neuen Regelung haben die Studierenden ein zusätzliches Semester Zeit, den „Freischuss“ abzulegen.

Weniger Erstsemester

Die hessischen Hochschulen haben für das Studienjahr 2021 insgesamt 10,3 Prozent weniger Studienanfängerinnen und -anfänger gemeldet. Dabei ging die Zahl der deutschen Studierenden im ersten Semester um 14,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Die Zahl der ausländischen Erstsemester, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, nahm hingegen im Vergleich zum Studienjahr 2020 zu: Sie stieg um 9,1 Prozent. Das absolute Niveau von 2019 wurde damit allerdings nicht erreicht.

Der Rückgang der Zahlen bei den erstimmatrikulierten Deutschen und Bildungsinländern ist zu einem großen Teil auf die Schulzeitverlängerung aufgrund der Rückkehr zu G9 an den hessischen allgemeinbildenden Gymnasien zurückzuführen. Dadurch ging die Zahl der Abiturientinnen und Abiturienten im Sommer 2021 deutlich zurück.

Digital-Rekord

Corona hat auch seine Auswirkungen auf die Marburger Stadtbücherei: Durch monatelange Schließungen und eingeschränkte Angebote sind die Besucherzahlen deutlich gesunken und auch Medien wurden seltener ausgeliehen – zumindest direkt vor Ort. Bei der Onleihe hingegen verzeichnet die Stadtbücherei Marburg nämlich einen neuen Ausleih-Rekord. Schließungen, Zugangsbeschränkungen, weniger Führungen und Veranstaltungen: Durch Corona war das Präsenzangebot der Stadtbücherei Marburg in 2021 stark eingeschränkt. Das schlug sich auch in den Zahlen der Besu-

cher nieder: Wo 2020 noch mehr als 59.000 Menschen in die Stadtbücherei kamen, waren es im vergangenen Jahr nur noch 39.000. Die Zahl der Ausleihen vor Ort sank um 26 Prozent: 192.334 Mal wurden Medien der Stadtbücherei geliehen (2020: 260.191). Das liegt auch daran, dass die Stadtbücherei nur an 157 Tagen geöffnet haben konnte (2020: 188 Tage). Dafür hat die Stadtbücherei einen absoluten Rekord zu verzeichnen: Bei der digitalen Onleihe über das Internet wurden erstmals mehr als 200.000 Medien ausgeliehen. Das ist ein deutliches Plus von 12,5 Prozent - und übersteigt die Zahl der physischen Ausleihen vor Ort. „Die Onleihe wird seit Jahren immer gefragter. Das ist natürlich durch die Pandemie nochmal verstärkt worden“, sagt Stadtbücherei-Leiter Jürgen Hölzer. Das Angebot im Internet werde daher immer weiter ausgebaut. In Kürze

kommen etwa im Bereich E-Learning auch Online-Sprachkurse dazu, um schnell und effektiv Sprachkenntnisse für Beruf und Freizeit zu vermitteln. Internet: www.stadtbuecherei-marburg.de, Online-Katalog: sb-marburg.lmscloud.net.

Akademieprofessur für Sprachwissenschaftlerin

Prof. Hanna Fischer ist zum 15. Januar auf eine Akademie-Forschungsprofessur für Variation und Wandel des Deutschen berufen worden. Die Professur wurde von der Philipps-Universität und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz gemeinsam am Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas eingerichtet. Die Forschungsprofessur ist an das von der Akademie finanzierte Langzeitprojekt „Regionalspra-

che.de“ angebunden. Hanna Fischer wird dort die Leitung im sprachbasierten Forschungsdatenmanagement übernehmen. Darunter fällt auch die Entwicklung digitaler Forschungsinstrumente Prof. Alfred Lameli, der Direktor des Deutschen Sprachatlas betont: „Mit dieser Professur gelingt es uns, die Weiterentwicklung digitaler Forschungsinstrumente zu forcieren.“

Die Forschungsschwerpunkte werden in der Erschließung der regionalsprachlichen Variation von historischen Dialekträumen über grammatischen Sprachwandel bis hin zum heutigen Sprachgebrauch in Stadt und Land liegen. Aktuell arbeitet Hanna Fischer unter anderem an einer Studie zu dörflichen Kommunikationsnetzwerken am Beispiel der mittelhessischen Hausnamen.

kro/Lars Bieker

Leserbrief zum Gastbeitrag „Chance verpasst“ von Henning Köster in Express 1/22

Nur die halbe Wahrheit

Die Marburger Linke beendete die Marburger r2g2-Koalition bevor sie richtig anfing. Ob sich die „Marburger Linke“ damit einen Bärendienst erwies, wie Henning Köster urteilt, kann erst die Zukunft erweisen.

Dass die Marburger Linke eine ihrer zentralen Forderungen, eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer, nicht im Koalitionsvertrag verankern konnte, ist den politischen Kräfteverhältnissen geschuldet. Die Umsetzung einiger originär linker Forderungen, etwa ein Nulltarif für Stadtpassinhaber oder 13 Euro Mindestlohn für städtische Beschäftigte, wurden von einer deutlichen Mehrheit der Mitglieder der Marburger Linken als ausreichende Kompensation angesehen. Auch ich hätte den Koalitionsvertrag unterschrieben.

Die Tinte unter dem Vertrag war noch nicht trocken, kündigte OB Spies eine Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes für den Haushalt 2022 an. Dieses Vorgehen des OB und der Koalitionspartner SPD und Grüne müssen als Affront gegen die Marburger Linke gewertet werden. Zumal die Proteste aus der

Zivilgesellschaft gegen dieses Vorhaben an den Akteuren im Rathaus wirkungslos abprallten.

Der enge Zeitplan mir der Beschlussfassung über den Haushalt am 17. Dezember, ließ eine gründliche Diskussion und eine Neubewertung der Situation durch die Mitglieder der Marburger Linken nicht zu. Dass Stadtverordnete der Marburger Linken diese Zumutung nicht schlucken konnten und den Haushalt ablehnten, ist dem Verhalten von Koalitionspartnern und nicht der „reinen Lehre“ geschuldet.

Sollte die Gewerbesteuersenkung jedoch nicht "plötzlich und unerwartet" über die Marburger Linke gekommen sein, dann stellt sich die Frage, weshalb das Wissen darüber in der Mitgliederversammlung zum Koalitionsvertrag zurückgehalten wurde.

„Was auch immer geschieht: Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken.“ Sehe ich wie Erich Kästner.

Hans-Joachim Zeller

Wir sind keine Resterampe!

Weltweit wird ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen, 18 Millionen Tonnen pro Jahr alleine in Deutschland. Modische Kleidung wird zur „verderblichen Ware“. Die Anzahl der Kollektionen pro Jahr erhöht sich ständig. Was heute nicht verkauft wird, ist morgen schon unmodern und wird vernichtet. Dies ist nämlich günstiger, als diese nagelneue unbenutzte Kleidung zu spenden. Warum? Auf Sachspenden liegen

19% Mehrwertsteuer. Die war zwar bis Ende 2021 wegen des pandemiebedingten erhöhten Überhangs an nicht verkauften Textilien ausgesetzt, aber eben nur bis Ende 2021. So werden in Deutschland jährlich 230 Millionen Textilien zu Müll. Auch beim Kunststoff sieht es nicht besser aus. Noch immer entfallen alleine etwa 36% der globalen Plastikproduktion auf Ein- und Mehrwegverpackungen. Nur ein Teil der ge-

samten Kunststoffabfälle wird recycelt, ein Großteil ins Ausland entsorgt. Na gut, Einwegbesteck und To-go-Becher aus Kunststoff sind verboten. Dafür sieht man jetzt Wurstverpackungen, die sich anpreisen, zu 70% aus Papier zu bestehen. Wie, bitteschön, soll man denn dieses Gemisch umweltfreundlich entsorgen?

Alleine diese drei Beispiele zeigen, dass ein konsequentes Umdenken immer noch nicht stattgefunden hat. Am Anfang der Produktionskette steht die unnötige umwelt- und klimaschädlich Unmengen Energie und Rohstoffe verbrauchende Überproduktion, am Ende der Produktionskette steht die umweltbelastende Vernichtung oder Entsorgung. Umweltschutz muss bereits am Anfang der Produktionskette mitgedacht werden. Anderenfalls bekämpfen wir weiterhin nur die Auswirkungen und nicht die Ursachen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung und denken - oder sollen

denken? - wir bewirkten etwas zum Guten. Abgesehen davon, dass es Verschwendung von Zeit ist, die wir nicht (mehr) haben. Als positiver Denkanstoß sei der Text „Jeder Mensch“ von Ferdinand von Schirach empfohlen. Zitat: „Jeder Mensch hat das Recht, in einer gesunden und geschützten Umwelt zu leben.“

Frédéric Schwindack



Foto: Georg Kronenberg

Frédéric Schwindack vertritt die „Bürger für Marburg“

Pflegepool vermittelt Helfende

Hilfe für Pflegeeinrichtungen mit coronabedingten Personalausfällen

Schnelle Hilfe im Notfall: Der Pflegepool der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg Biedenkopf vermittelt Menschen, die in Seniorenpflegeeinrichtungen kurzfristig helfen können, an Einrichtungen, in denen es wegen Corona-Ausbrüchen Personalnot gibt. Aktuell sind 60 Menschen aus Pflege und Hauswirtschaft in dem Pool registriert - weitere freiwillige Helferinnen und Helfer können sich gerne melden. Ebenso Einrichtungen, die einen Notfallbedarf haben.

Derzeit lässt die Omikron-Variante des Corona-Virus die Infektionszahlen wieder steigen. Um gut vorbereitet zu sein, falls vom Coronavirus betroffene Pflege- und Seniorenheime wieder vermehrt schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen, machen Stadt und Landkreis deshalb auch wieder auf den Pflegepool aufmerksam. In den letzten Tagen sind bereits Hilfesuche aus zwei Einrichtungen eingegangen.

„Unser Dank gilt allen Menschen, die sich in den vergangenen Monaten für den Pflegepool regi-

striert haben - und die damit signalisieren, dass sie helfen können und wollen, wenn ihre Fachkompetenz besonders dringend benötigt wird“, so Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies und der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow.

Insgesamt sind rund 350 Fachkräfte und Hilfskräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen und Erfahrungen - etwa in den Bereichen Pflege, Hotel, Gastronomie und Hauswirtschaft - in dem Pflegepool aufgenommen. Nach einer aktuellen Abfrage haben 60 von ihnen zurückgemeldet, dass sie

weiterhin im Notfall zur Verfügung stehen und in Senioren- und Pflegeeinrichtungen und bei der mobilen Pflege aushelfen würden. Insgesamt zwölf Einrichtungen haben sich im vergangenen Jahr hilfesuchend an Stadt und Kreis gewendet - ihnen wurde Personal aus dem Pflegepool vermittelt. Ebenso wurden Anfragen aus dem Bereich der häuslichen Pflege an registrierte Personen weitergeleitet.

Anmelden für den Pflegepool

Die Koordination von Fachkräften und Bedarf der betroffenen Ein-

richtungen im ganzen Landkreis übernimmt die Stadt Marburg. Sie hat dafür eine Online-Anmeldeplattform eingerichtet, unter der sich interessierte Helfer direkt anmelden, ihren Beruf sowie ihr potenzielles Einsatzfeld oder auch den zeitlichen Rahmen ihres Hilfsangebots eintragen können. Das zugehörige Pendant dient den Senioren- und Pflegeheimen im Landkreis zur Online-Anmeldung ihres Hilfebedarfs infolge einer Corona-bedingten Situation.

Die Stadt Marburg prüft alle Angebote und Einträge, informiert die Helferinnen und Helfer über Rahmenbedingungen und Konditionen ihrer Einsätze und übernimmt die Vermittlung zwischen beiden Seiten.

Interessierte können sich über die Plattform digital.marburg.de oder unter den folgenden Kurzlinks für den Pflegepool anmelden:

Helfer: www.marburg.de/pflegepool-helfen

Einrichtungen: www.marburg.de/pflegepool-bedarf



Aktuell sind 60 Menschen aus Pflege und Hauswirtschaft in dem Pool registriert. Foto: Darko Stojanovic/Pixabay

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf plant am 5. Februar eine öffentliche Trauerfeier für Landrätin Kirsten Fründt in der Lutherischen Pfarrkirche. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Platzzahl in der Kirche ist eine Teilnahme an der Trauerfeier vor Ort allerdings nur auf Einladung möglich. Um trotzdem möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, diese Trauerfeier zu verfolgen, soll sie Internet übertragen werden. Die 54-jährige Marburger Landrätin war am Mittwoch vergangener Woche im Kreise ihrer Familie an den Folgen einer Krebserkrankung gestorben. Fründt war seit 2014 Landrätin des Kreises Marburg-Biedenkopf. Sie befand sich in ihrer 2. Amtszeit.

„Unsere Gedanken sind jetzt bei der Familie von Kirsten Fründt. Wir alle trauern um eine engagierte und hochmotivierte Landrätin voller Tatendrang, die ihr Amt mit Herz und Verstand ausgefüllt und die in den vergangenen Jahren viel für Marburg-Biedenkopf erreicht und auf den Weg gebracht hat“, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow in einer ersten Stellungnahme.

„Wir waren in den zurückliegenden Wochen und Monaten voller Hoffnung und Zuversicht, dass Kirsten Fründt den Kampf gegen ihre Erkrankung gewinnt und sie in ihr Amt zurückkehren kann. Ihre Zuversicht, ihre Kraft und ihr mutiger Kampf gegen die Erkrankung haben viele Menschen beeindruckt und ihnen Mut gemacht. Bis kurz vor ihrem Tod hat sie noch rege am gesellschaftlichen und politischen Geschehen im Landkreis Marburg-Biedenkopf Anteil genommen sowie Impulse und Ideen für Kreispolitik und Kreisverwaltung beigesteuert“, so Zachow weiter. „Sie ist in dem Bewusstsein aus dem Leben geschieden, dass der Landkreis Mar-



Die beliebte Kommunal- und Landespolitikerin starb am Mittwoch vergangener Woche an den Folgen einer Krebserkrankung. Foto: Markus Farnung

Öffentliche Trauerfeier geplant

Große Anteilnahme nach Tod von Landrätin Kirsten Fründt

burg-Biedenkopf durch ihre Impulse gut aufgestellt ist und auch überregional als Zukunftsregion wahrgenommen wird“, betonte der Erste Kreisbeigeordnete. Die 54-jährige Kirsten Fründt war seit Februar 2014 Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Sie wurde 2019 mit großer Mehrheit wiedergewählt und befand sich seit Februar 2020 in ihrer 2. Amtszeit. Im Sommer 2020 wurde bei ihr ein Hirntumor festgestellt, der zunächst auch erfolgreich behandelt werden konnte. Jedoch

trat diese heimtückische Krankheit erneut und mit schwerwiegenden Folgen auf. Kirsten Fründt lebte in Marburg, war verheiratet und Mutter zweier erwachsener Töchter.

Der viel zu frühe Tod der Marburger Landrätin, deren Beisetzung im engsten Familienkreis stattfindet, hat bei vielen Menschen Bestürzung ausgelöst. In zahlreichen Beileidsbekundungen unter anderem auf dem vom Kreis eingerichteten Online-Kondolenzbuch wird die große Beliebtheit der SPD-Politikerin deutlich.

Auch der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und zahlreiche weitere Politiker aus unterschiedlichen Fraktionen haben betroffen auf den Tod der Marburger Landrätin reagiert. Kirsten Fründt sei eine engagierte Politikerin gewesen, die die Dinge „mit viel Herzblut und Leidenschaft“ vorangebracht habe, so der Ministerpräsident. Bouffier: „Sie hat sich voll und ganz in den Dienst der Gesellschaft gestellt und sich mit ganzer Kraft für den Landkreis Marburg-Biedenkopf eingesetzt.“ Bis zu einer Neuwahl, die nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Monaten erfolgen muss,

wird der hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow die Amtsgeschäfte führen. Ehrenamtliche Mitglieder des Kreis Ausschusses unterstützen ihn dabei bei Bedarf. Über den Wahltermin wird der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf entscheiden.

pe/kro

Kondolenzbücher

Mit einem Online-Kondolenzbuch hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine digitale Möglichkeit geschaffen, die Anteilnahme am Tod von Landrätin Kirsten Fründt zu dokumentieren. Das Angebot ist unter www.mein-marburg-biedenkopf.de zu erreichen. Seit Montag liegen zudem klassische Kondolenzbücher am Landratsamt in Marburg sowie an den Verwaltungsaußenstellen in Biedenkopf und Stadtallendorf aus. Beileidsbekundungen können dort montags bis donnerstags in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr (Freitag: 8 Uhr bis 14 Uhr) abgegeben werden.

Anlässlich des Todes der Landrätin hat der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow für alle Liegenschaften des Kreises zudem Trauerbeflaggung angeordnet.



Trauerbeflaggung an alle Kreisgebäuden. Foto: Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Impfangebote im Kreis bis zum 3.2.

Freitag, 28.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Neustadt

- Kultur u. Bürgerzentrum, Quer-
allee 11, Neustadt: 10-16 Uhr

Biedenkopf

- DRK-Impfzentrum Biedenkopf,
Alte Hauptpost, Hospitalstr. 52,
Biedenkopf (nur mit Terminbu-
chung unter [www.drk-bieden-
kopf.de/impfzentrum](http://www.drk-bieden-
kopf.de/impfzentrum)): 16-20 Uhr

Samstag, 29.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr. Sonderimpfak-
tion für Kinder (5 bis 11 Jahre)
im Impfpunkt Mitte (unteres
Foyer, nur nach vorheriger Ter-
minbuchung): 13-19 Uhr
- Autohaus Schwitalla, Afföl-
lerstr. 67, Marburg: 9-13 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Cölbe

- Evangelische Kirche, Heide-
straße 6, Cölbe: 11-17 Uhr

Biedenkopf

- DRK-Impfzentrum Biedenkopf,
Alte Hauptpost, Hospitalstr. 52,

Biedenkopf (nur mit Terminbu-
chung unter [www.drk-bieden-
kopf.de/impfzentrum](http://www.drk-bieden-
kopf.de/impfzentrum)): 8-12 Uhr
& 14-18 Uhr

Sonntag, 30.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Kirchhain

- Bürgerhaus Kirchhain, Schul-
straße 4, Kirchhain: 11-17 Uhr

Wetter

- Bürgerhaus Roth, Wolfshäuser
Str. 1, Weimar-Roth: 10-15 Uhr

Montag, 31.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr. Sonderimpfak-
tion für Kinder (5 bis 11 Jahre)
im Impfpunkt Mitte (unteres
Foyer, nur nach vorheriger Ter-
minbuchung): 13-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Dienstag, 1.2.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr. Sonderimpfak-

Die Auflistung erhebt keinen An-
spruch auf Vollständigkeit. Auf
der Website des Landkreises
werden die vom Gesundheitsamt
angebotenen Termine regelmä-
ßig aktualisiert. Dort können El-
tern auch die Termine für die
Kinderimpfungen buchen:



[www.marburg-biedenkopf.de/
impfaktion](http://www.marburg-biedenkopf.de/impfaktion)



[www.prima-eg.de/aktuelles/
nachrichten-presseberichte/2022/
impfaktion-januar.html](http://www.prima-eg.de/aktuelles/nachrichten-presseberichte/2022/impfaktion-januar.html)

tion für Kinder (5 bis 11 Jahre)
im Impfpunkt Mitte (unteres
Foyer, nur nach vorheriger Ter-
minbuchung): 13-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Mittwoch, 2.2.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr

Impfen in Praxen ohne Termin:

Zahlreiche weitere Impftermine
in Arztpraxen im Landkreis fin-
den sich auf der Website des Zu-
sammenschlusses der Hausärz-
te und der Fachärzte PriMa:

- Ernst-Lemmer-Straße 14, Mar-
burg: 14-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach,
Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Sonderimpfaktion für Kinder (5
bis 11 Jahre) im Impfpunkt
West, Hinterlandhalle an der
B453 (nur nach vorheriger Ter-
minbuchung): 12-18 Uhr

Biedenkopf

- DRK-Impfzentrum Biedenkopf,
Alte Hauptpost, Hospitalstr.
52, Biedenkopf (nur mit Ter-
minbuchung unter [www.drk-
biedenkopf.de/impfzentrum](http://www.drk-
biedenkopf.de/impfzentrum)):
14-18 Uhr

Donnerstag, 3.2.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-
halle der Kfm. Schulen Mar-
burg: 12-19 Uhr

Stadtallendorf

- Sonderimpfaktion für Kinder (5
bis 11 Jahre) im Impfpunkt Ost,
Am Bärenbach, Stadtallendorf
(nur nach vorheriger Termin-
buchung): 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-
halle an der B453: 12-18 Uhr

Biedenkopf

- DRK-Impfzentrum Biedenkopf,
Alte Hauptpost, Hospitalstr.
52, Biedenkopf (nur mit Ter-
minbuchung unter [www.drk-
biedenkopf.de/impfzentrum](http://www.drk-
biedenkopf.de/impfzentrum)):
14-18 Uhr



Die vom Gesundheitsamt angebotenen Impftermine stehen auf der Website des Landkreises, offene Impftermine
in Arztpraxen auf der Website des Zusammenschlusses der Hausärzte und der Fachärzte PriMa. Foto: Georg Kronenberg

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: 230 Corona-Fälle an den Schulen

20.368 bestätigte Infektionen
15.624 genesen
4.434 aktuell erkrankt
310 verstorben
787 Inzidenz

Die Zahl der Corona-Infektionen erreicht fast täglich neue Höchstwerte. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf liegt die Inzidenz bei 787 (Stand 25. Januar). Die Zahl der Corona-Kranken kletterte auf 4434, eine neue Rekordmarke. Noch vor einer Woche war diese Zahl halb so hoch, Anfang Januar betreute das Gesundheitsamt 700 aktive Fälle. Und dabei liegt die Region immer noch unter der hessenweiten Inzidenz, die jetzt über die Schwelle von 1000 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen stieg. In Mittelhessen schafft das bislang nur der Kreis Gießen mit einer Inzidenz von 1078. Doch auch der Corona-Ausbruch in der Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Neustadt hat sich ausgeweitet. Inzwischen zählt die Unterkunft knapp 200 Infizierte unter den rund 760 Flüchtlingen in Neustadt. Deswe-

gen wurden mehrere Gebäude unter Quarantäne gestellt. Auch an den Schulen steigen die Corona-Zahlen: Das Gesundheitsamt registrierte am Montag 231 Infizierte, die sich auf 63 Schulen im Kreis verteilen. Betroffen sind 219 Schülerinnen und Schüler sowie elf Lehrkräfte und ein Schulmitarbeiter. Die meisten Fälle betreffen die weiterführenden Schulen. Immerhin: „Bis jetzt gibt es keine Infektionsketten in den Schulen“, berichtet Kreissprecher Stephan Schienbein: „Es deutet eher darauf hin, dass sich die Jugendlichen außerhalb des Schulen anstecken.“ Insgesamt werden rund 35.000 Kinder und Jugendliche in Marburg-Biedenkopf unterrichtet. Im Universitätsklinikum Marburg müssen derzeit 16 Menschen wegen Corona behandelt werden. Davon liegen 16 Patienten auf der Intensivstation. Die Zahl der Toten stieg auf 310. gec



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:
bis 50 bis 100 über 100 über 200 über 350 über 500

CoV-Impfstoff

Weniger Nebenwirkungen als gedacht

Schmerzen, Fieber, Mattigkeit: Treten unerwünschte Nebenwirkungen nach einer Impfung gegen das Coronavirus auf, so liegt das nicht unbedingt am Impfstoff, sondern an einem umgekehrten Placeboeffekt. Das hat ein internationales Forschungsteam um den Marburger Psychologen Prof. Winfried Rief herausgefunden, indem es Impfstoffstudien analysierte. Bei wissenschaftlichen Studien bekommen nicht alle Probanden den Wirkstoff verabreicht, der getestet werden soll - eine Kontrollgruppe erhält zum Vergleich eine harmlose Substanz, ein Placebo. „Unerwünschte Nebenwirkungen nach einer Placebobehandlung kommen in klinischen Arzneimittelstudien häufig vor“, schreibt das Team, das genau wissen wollte, wie stark diese Effekte sind.

Denn die Sorge über unerwünschte Wirkungen sei ein Grund für die mangelnde Impfbereitschaft gegen das Coronavirus. Die Forschungsgruppe wertete zwölf Artikel aus, die über uner-

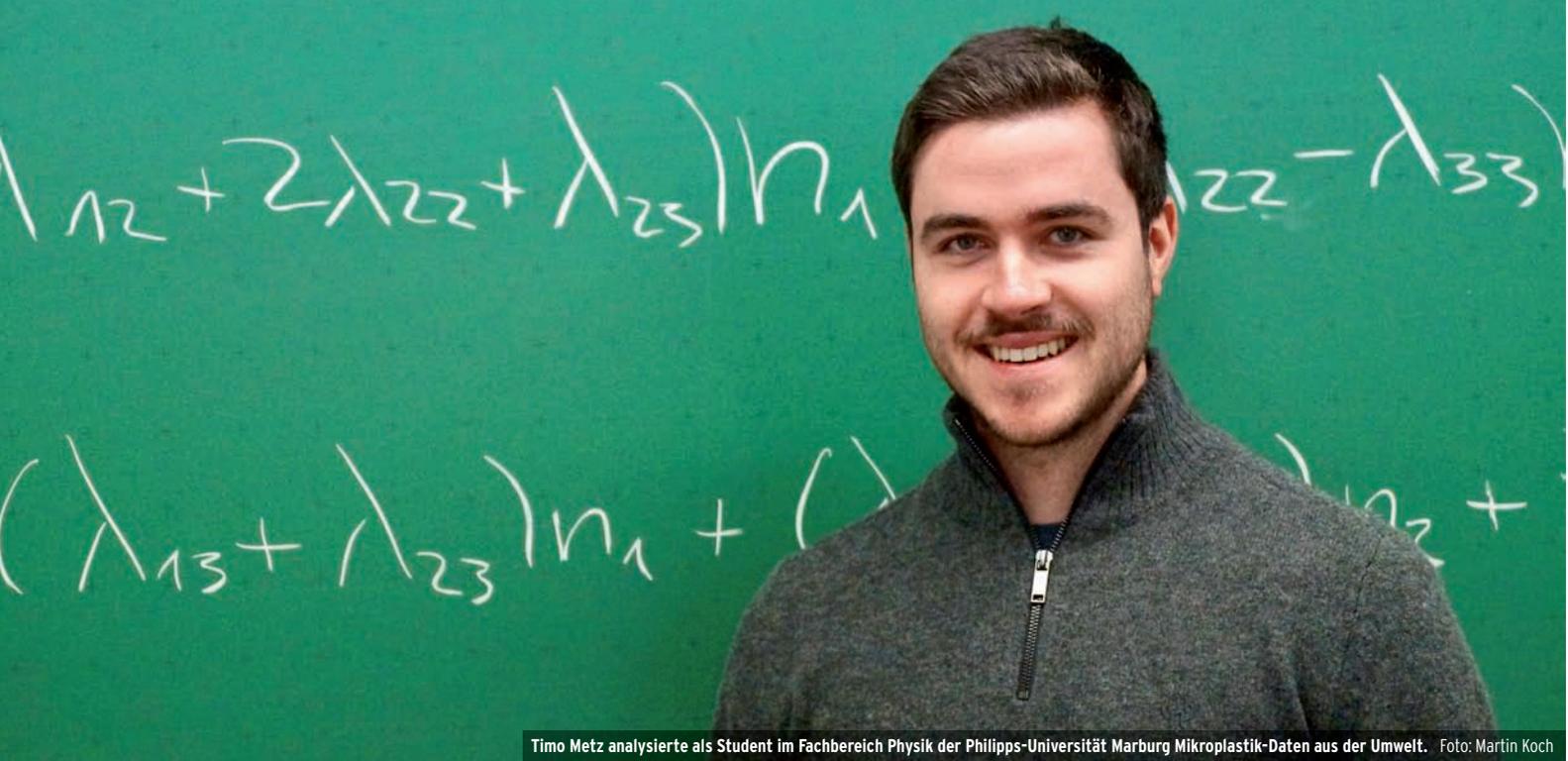
wünschte Nebenwirkungen bei wissenschaftlichen Studien zu Impfstoffen gegen das Coronavirus berichten. An diesen Studien nahmen insgesamt 45.380 Probanden teil. 22.578 davon, also fast die Hälfte erhielt ein Placebo. Trotzdem klagten 35 Prozent der Personen aus diesen Kontrollgruppen über Nebenwirkungen; bei denjenigen, die tatsächlich den Impfstoff erhielten, waren es

nur wenig mehr, nämlich 46 Prozent. Die eingetragenen Effekte machten demzufolge nach der ersten Dosis fast drei Viertel der unerwünschten Nebenwirkungen aus, nach der zweiten Dosis waren es immer noch ein bisschen mehr als die Hälfte. Meist berichten die Betroffenen über Kopfschmerz und Müdigkeit. Die Fachleute sprechen von einem Nocebo-Effekt. „Das Ergebnis unserer Analyse sollte bei öffentlichen Impfprogrammen berücksichtigt werden“, empfehlen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Winfried Rief lehrt Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Philipps-Universität. Er leitet eine bundesweite Forschungsgruppe zu Placebo- und Nocebo-Effekten, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert wird. Neben Riefs Arbeitsgruppe beteiligten sich mehrere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den USA federführend an der Studie.



Bei der Impfung gegen das Coronavirus wirkt der Placeboeffekt. Foto: Wilfried Pohnke/Pixabay

pe/red



Timo Metz analysierte als Student im Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg Mikroplastik-Daten aus der Umwelt. Foto: Martin Koch

Daten reichen nicht aus

Mikroplastik in der Umwelt

Misst man nur zu einem einzigen Zeitpunkt, wieviel Mikroplastik sich in der Umwelt befindet, so lassen sich daraus keine Rückschlüsse auf den Zerfall und die künftige Verbreitung des Kunststoffes ziehen. Dazu sind vielmehr Zeitreihen der Partikelverteilung erforderlich, wie Physiker der Philipps-Universität Marburg mit Modellrechnungen herausgefunden haben. Die Forscher berichten im Wissenschaftsmagazin „Scientific Reports“ über ihre Ergebnisse.

Die weltweite Kunststoffproduktion erreichte im Jahr 2019 einen Umfang von 368 Millionen Tonnen, rechnet der Weltverband der Plastikhersteller vor. Ein großer Teil des Materials gelangt in die Umwelt. Wie der Kunststoff sich dort im Lauf der Zeit verteilt, hängt unter anderem vom Zerfall der Partikel ab. „Bisher weiß man wenig über den Abbau von Mikroplastik“, sagt der Marburger Physiker Prof. Peter Lenz, der die aktuelle Studie leitete.

Messen Kunststoffpartikel weniger als fünf Millimeter im Umfang, nennt man sie Mikroplastik. „Sie werden durch Kosmetika oder andere Gebrauchsprodukte in die Umwelt eingetragen oder entstehen durch die Zersetzung von Plastikmüll“, führt Lenz aus. Die Wissenschaftler nutzten ausgeklügelte Berechnungsverfahren, um herauszufinden, ob aus den derzeit verfügbaren Daten nützliche Informationen über den Zerfall

von Mikroplastikpartikeln gewonnen werden können. Lässt sich der Zerfallsprozess erklären, wenn man die Ergebnisse nutzt, die im Gelände gewonnen werden?

„Derzeit liegen meist Daten von Größenverteilungen vor, die zu einzelnen Zeitpunkten gemessen wurden“, berichtet Mitverfasser Timo Metz, der seine Bachelorarbeit in der Arbeitsgruppe von Lenz anfertigte. „Wir haben zunächst mit einem sehr einfachen Modell für den Zerfall von Mikroplastik gearbeitet.“ Mit diesem Modell zeigen die Wissenschaftler, dass es unmöglich ist, alle wichtigen Faktoren für den Zerfall des

Kunststoffs aus einer einzigen Größenverteilung zu gewinnen. Denn zerleinerte Partikel unterscheiden sich in der Größe nicht unbedingt von Plastikteilchen, die neu in die Umwelt gelangen.

Wie müssen die Daten beschaffen sein, um aussagekräftiger zu sein? Das Team ging dieser Frage nach, indem es künstliche, komplexere Daten erzeugte, auf die es das Berechnungsmodell anwendete. „Unsere Analyse ergab einige Mindestanforderungen, die experimentell gewonnene Daten erfüllen müssen“, legt der dritte Koautor dar, der Marburger Physiker Prof. Martin Koch: Die Daten sollten zu mehreren Zeitpunkten

an identischen Stellen gesammelt werden, um eine Zeitreihe zu bilden. Außerdem reichen Größermessungen alleine nicht aus, sie sollten mit der Bestimmung der Massen kombiniert werden.

Das Team gibt außerdem noch weitere Anregungen, wie sich das Vorkommen von Kunststoffteilchen besser als bisher erheben lässt. Unter anderem empfehlen die Forscher, zusätzliche Größerkategorien einzuführen, Messungen an verschiedenen Orten vorzunehmen und Eigenschaften wie Material und Form einzubeziehen, die den Abbauprozess beeinflussen. Alle Daten sollten in Zeitreihen erhoben werden.

Das Land Hessen unterstützte die zugrunde liegende wissenschaftliche Arbeit durch eine LOEWE-Exploration-Förderung.

pe

#Gesichtzeigen

Ausstellung gegen Kindesmisshandlung und sexuelle Gewalt • Vernissage 28.1.

Sie schauen ernst und entschlossen. Kontrastreich vor schwarzem Hintergrund eindrucksvoll vom Fotografen Carsten Sander inszeniert, zeigen sie ihr Gesicht: der Songwriter Andreas Bourani, der Fußballprofi Roman Weidenfeller und viele andere.

Im Jahr 2020 starben 152 Kinder an den Folgen ihrer körperlichen Misshandlung. 81 Prozent von ihnen waren zum Zeitpunkt des Todes jünger als sechs Jahre. Das Dunkelfeld ist um ein Vielfaches

höher. „Wir kämpfen gegen die Misshandlung von Kindern, gegen sexuelle Gewalt und für die Rechte der Kinder“, lautet das Credo des Deutschen Kindervereins. Immer mehr Menschen unterstützen dieses Anliegen und zeigen nun im wahrsten Sinne des Wortes Gesicht. In einer deutschlandweiten Foto-Initiative stellen sich bekannte Persönlichkeiten aus Film, Sport und Medien, aber auch viele Menschen abseits des Rampenlichts dem Thema.

Die Ausstellung „#Gesichtzeigen“

beginnt am 28.1. um 18 Uhr mit einer Vernissage in der Pfarrkirche, bei der der Geschäftsführer des Deutschen Kindervereins Rainer Rettinger einen Vortrag zum Thema „Kinderschutz, ein Weckruf“ halten wird. An den folgenden Dienstagen (1.2., 8.2. und 15.2.) findet jeweils um 19 Uhr ein Themenabend mit einem Vortrag und anschließendem Gespräch statt. Die Ausstellung endet am 20.2. um 10 Uhr mit einem Themengottesdienst.

pe

Dreh-Buch zum Jubiläum

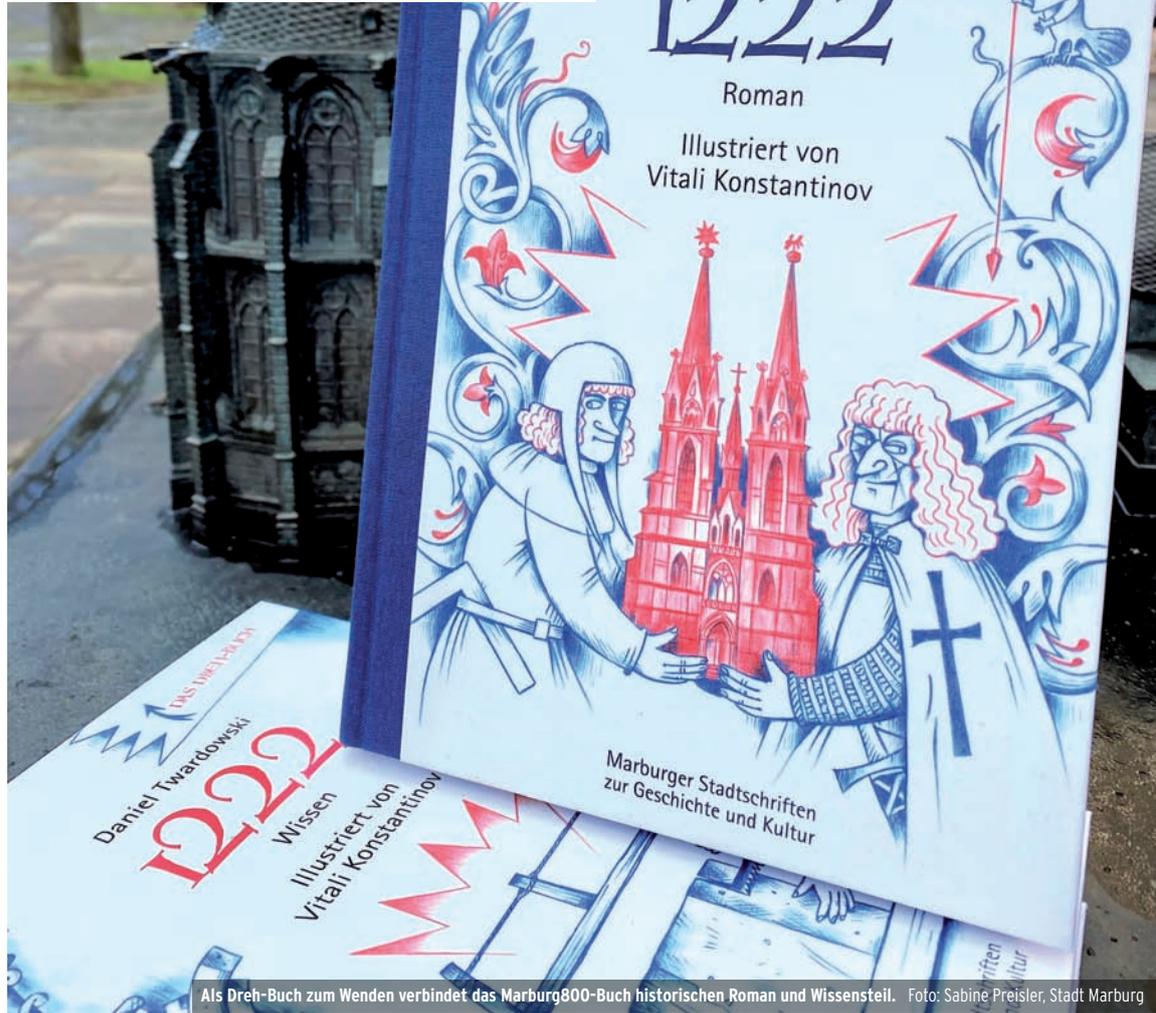
Neue Stadtschrift verbindet historischen Roman und Wissen

Vor 800 Jahren wurde Marburg in der Reinhardsbrunner Chronik zum ersten Mal als Stadt erwähnt. „Es war ein sonderbar helles Jahrhundert, denn die Welt war größer geworden im letzten.“ Was so beginnt, ist das druckfrische Marburg800-Buch „1222“, zum 800. Stadtgeburtstag, halb historischer Roman, halb Wissensteil von Bestsellerautor Daniel Twardowski und reich gestaltet von Illustrator Vitali Konstantinov.

Ab sofort ist die 320 Seiten starke, von der Stadt Marburg herausgegebene Stadtschrift als „Dreh-Buch“ für 12,22 Euro zur Einstimmung auf das Marburger Stadtjubiläum erhältlich und verspricht einige Überraschungen. Denn Marburg im 13. Jahrhundert war eine große Baustelle, der Bauboom war „phänomenal“, wie Marburg800-Kurator Richard Laufner den Ausgangspunkt für das Buch erklärt. Elisabethkirche, Franziskanerkloster, Pfarrkirche, Fürstensaal, Dominikanerkloster und steinerne Brücke über die Lahn entstanden. Deutscher Orden, Dominikaner, die Landgrafen und die Bürgerschaft überboten einander mit Aufträgen. Viele der damals errichteten Gebäude prägen die Stadt bis heute.

Was steckte hinter dem Bauboom, wie erklärt er sich aus der Geschichte der Zeit? Den Antworten nähert sich „1222 - Das Dreh-Buch“ auf besondere Weise. Denn wer nicht einfach „nur“ den Roman zum 13. Jahrhundert lesen will, der kann das Buch auf den Kopf stellen und schon erschließen sich in anderer Leserichtung die passenden historischen Fakten.

Wie war die Situation vor 800 Jahren? „Die Welt war heller geworden in den Köpfen. Denn die



Als Dreh-Buch zum Wenden verbindet das Marburg800-Buch historischen Roman und Wissensteil. Foto: Sabine Preisler, Stadt Marburg

Menschen redeten über diese Dinge, hörten Lieder und Geschichten darüber, in ihrer eigenen Sprache - und nicht mehr nur das, was Priester und Mönche sie wissen lassen wollten aus alten lateinischen Büchern. Und was noch wichtiger war: Sie machten sich Gedanken“, gibt Schriftsteller Twardowski alias Dr. Christoph

Becker erste Einblicke ins Buch. Mit über 30 passenden Illustrationen von Vitali Konstantinov soll sich in dem Buch zudem ein weiterer künstlerischer Zugang zur Geschichte eröffnen.

pe/kro

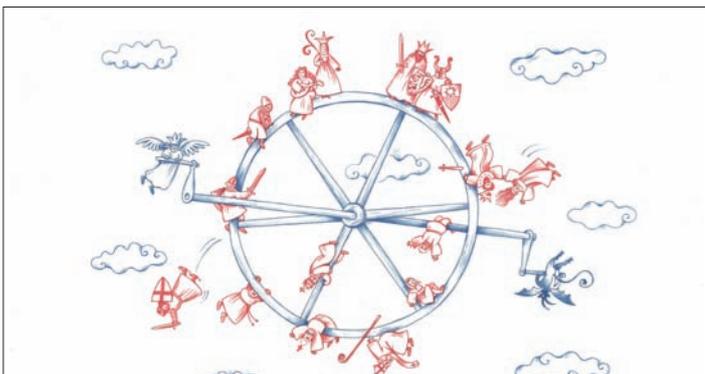
stens beim Marburg800-Event „Tischlein-deck-dich“ auf der gesperrten Stadtautobahn. Denn für Pfingstsonntag lädt der Rathaus-Verlag dort alle zu Lesung und Signierstunde mit Daniel Twardowski ein.

Buch und Hörbuch

Das Buch in der Reihe der Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur Band 115, ISBN 978-3-942487-17-7, gibt es im Buchhandel und beim Rathaus-Verlag (www.marburg.de/stadtschriften). Im Frühjahr 2022 wird das Marburg800-Buch in Zusammenarbeit mit der Marburger Blindenstudienanstalt auch als Hörbuch erscheinen.

Signierstunde bei „Tischlein-deck-dich“

Wer den Autor nach dem Lesen des Buches später auch live kennenlernen will, kann das späte-



Über 30 passende Illustrationen von Vitali Konstantinov eröffnen im Roman und Wissensteil zusätzlich einen künstlerischen Zugang zur Geschichte. Grafik: Vitali Konstantinov/Marburg800



Autor Daniel Twardowski. Foto: Sabine Preisler, Stadt Marburg

Kritische Blicke

„Sweet Home“ im Kunstverein



Ingmar Alge: „Lauterach Nr. 2.“ Foto: Ingmar Alge

Die Gruppenausstellung versammelt aktuelle künstlerische Interpretationen von Lebensumständen zwischen Konstruktion und Destruktion, Eupho-

rie und Melancholie, Realität und Fiktion: architektonische Grundlagen des menschlichen Zusammen- und Auseinanderlebens, geprägt vom Konflikt zwischen Indi-

vidualität und Norm, zwischen dem Wünschbaren und dem Machbaren. Malerei und Fotografie thematisieren unter anderem die Zersiedelung der Landschaft,

die Zerfaserung der Städte in Randgebiete, die dortige Vereinzelung im Kollektiv und die Privatisierung des Öffentlichen. Die kritischen Blicke der Kunst auf Architekturen und Wohnverhältnisse, auf Lebensräume und -umstände belegen die Bemühungen um ein immer noch schöneres Wohnen in modernen In- und Exterieurs. Die Ausstellung berichtet von Triumph und Scheitern einer mobilen Gesellschaft bei ihren Versuchen der Sesshaftwerdung. Sie widmet sich Einrichtungen, mit denen sich die Wohnenden gegen die Zumutungen der Außenwelt abzuschotten und persönliche Vorstellungen von "Sweet Home" durchzusetzen suchen. Am Ende offenbaren die künstlerisch kommentierten Behausungen letztlich die Unbehaustheit in den Verwirrlichkeiten der individuellen Verheimatungsbestrebungen. Die Ausstellung „Sweet Home. Wohnen in Zeiten der Unbehaustheit“ ist bis zum 10.3. im Haus des Kunstvereins zu sehen, www.marburger-kunstverein.de.

Daumenkino bis Zwergenatelier

KunstWerkStatt für Kids

Ab dem 1. Februar startet die KunstWerkStatt ins neue Semester und bietet ein breit gefächertes Programm für Kinder und Jugendliche. Schon die Allerkleinsten ab drei Jahre können sich im Zwergenatelier nach Herzenslust austoben. Sie dürfen malen und klecksen, schnipseln und schneiden soviel sie wollen und erste Erfahrungen mit Farbe und Papier machen. Aus Alt mach Neu heißt die Devise im Upcycling-Kurs für Kinder ab acht. Da wird schnell aus einer Flasche eine witzige Skulptur und aus einer Dose ein spannendes Kunstobjekt. Der Phantasie der kleinen Nachwuchskünstler sind keine Grenzen gesetzt. Bunt und kreativ geht es auch in der Tonwerkstatt zu. Hier dürfen die Kinder die Hände tief in den Ton tauchen und nach Lust und Laune modellieren. So entstehen lustige Menschen, Tiere und Fabelwesen, aber auch hübsche Vasen, Becher und Schälchen, die später bemalt werden können. Vielfältig und ansprechend sind auch die Wochenendangebote der KunstWerkStatt. Das gute alte Daumenkino lässt aus kleinen Zeichnungen blitzschnell einen le-

bendigen Film entstehen. So kann jedes Kind seine ganz eigene Geschichte erzählen. „Alles klar zum Entern“ heißt es in der Holzwerkstatt, in der die Kinder ein Piratenschiff für die Badewanne oder den Gartenteich bauen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen in der offenen Druk-

werkstatt für Experimentierwillige, die das Arbeiten mit Linolschnitt und Farbe in den Mittelpunkt stellt. Geburtstage sind etwas ganz Besonderes, vor allem, wenn sie in der KunstWerkStatt gefeiert werden können. Laternen basteln, Fotos schießen, Schmuck gestalten

oder T-Shirts bedrucken – alles ist möglich. Auch für Kinder mit Handicap und deren Familien gibt es ein Angebot, nämlich einen Malkurs zum Thema Vorfrühling Ende Februar. Anmeldung und weitere Informationen unter www.kunstwerkstatt-marburg.de. pe/Mia



In der KunstWerkStatt wird Kreativität groß geschrieben. Foto: Randi Grundke



„Biedermann und die Brandstifter“ am Sa im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch



Juno am So in der Waggonhalle. Foto: Juno

Kultur

28.1. - 3.2. *to go*

BÜHNE

Hessisches Landestheater:

„Danner.“

Special

Fr 28.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Danner ist Schauspieler. Ein Profi - aber an diesem Abend ist er genervt. Zum Beispiel von der naiven Halbwahrheit, Schauspieler lebten vom Applaus. Denn Danner braucht Kohle. Was er nicht braucht, ist Corona, schlechte Körperhaltung, Hundekacke in Plastikbeuteln und Regie-Einfälle aus den 80er- Jahren. Spitzenreiter seiner persönlichen No-Go-Hitparade sind aber Husten und Handy-Klingeltöne im Publikum. Irgendwann fängt immer einer zu husten oder zu kommunizieren an - aber nicht bei Danner. Denn er hat eine Pistole dabei ...

Das neue Ensemble-Mitglied am HLTM Thorsten Danner und Autor Roland Spranger begeben sich in „Danner.“ in den mäandernden Bewusstseinsstrom eines Schauspielers, der vom Sumpf ins Hochgebirge führt.

Mesut Bayraktar:

„Gastarbeiter-Monologe“

Inszenierung & Diskussion

Fr 28.1. 20 Uhr, Waggonhalle

Am 30. Oktober 2021 wurde das Anwerbeabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei 60 Jahre alt. Vor diesem Hintergrund eröffnet Mesut Bayraktars Text widerspruchsvolle Blickwinkel auf die Schattenseiten der Migrationsgeschichte. Die „Gastarbeiter-Monologe“ erzählen von Ausgrenzung, Hoffnung, Heimweh, dem Kampf um

Anerkennung und entschleiern die Legende vom ewigen Gast. Bewusst wählt Autor Mesut Bayraktar den historisch gewachsenen Begriff „Gastarbeiter“, als Teil der bundesdeutschen Geschichte und bringt seine Texte dagegen in Stellung.

„Der Liebhaber“

von Harold Pinter

Sa 29.1. 20 Uhr, So 30.1. 18 Uhr, Waggonhalle

„Kommt dein Liebhaber heute?“ - fragt Richard seine Frau Sarah ganz beiläufig und macht sich für die Arbeit fertig. Sarah bejaht und verabschiedet ihren Mann voller Vorfreude. Damit beginnt ein tiefgründiges und rasantes Drama um zwei Menschen, die sich lieben, die sich brauchen und die einander vieles abfordern. In mehrdeutigen und manchmal absurden Dialogen und überraschenden emotionalen Wendungen stellen und beantworten Richard und Sarah die zeitlosen Fragen nach dem, was Menschen in Liebesbeziehungen einander sind.

Hessisches Landestheater:

„Biedermann und die Brandstifter“

von Max Frisch

Premiere Sa 29.1. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Gottlieb Biedermann will kein schlechter Mensch sein, und so hat der arbeitslose Taxifahrer Schmitz leichtes Spiel, als er Biedermann um ein Dach über dem Kopf für ihn und seine Freundin Eisenring bittet - Weder Biedermann noch seine Frau Babette schaffen es, sie vor die Tür zu setzen. Ihre Gäste beginnen ganz unverhohlen mit ihren dubiosen Machenschaften. Was für politische Motive stecken hinter ihren Brandstiftungen? Biedermann verschließt die Augen vor der Wirklichkeit. Aus Feigheit lässt er den Moment verstreichen, in dem sein Handeln einen Unterschied hätte machen können ...

Juno: „Kleine Reise in das Land der großen Wunder“

Zauberprogramm für Kinder und Erwachsene

So 30.1. 15 Uhr, Waggonhalle

Rund 45 Minuten interaktive Zauberkunst, bei der die jungen Zuschauer immer wieder ins Geschehen mit eingreifen dürfen, egal ob sie sich Münzen vom Ohr abpflücken, zerrissenes Papier wiederherstellen oder Bälle in der Hand vermehren.

Junos Kunst besteht darin, in einer zeitlosen Figur seine verspielten Zauber geschichten mit einfühlsamen Kontakten zum Publikum und verblüffenden Fingerfertigkeiten geschickt zu verknüpfen, und dabei jung wie alt gleichsam zu begeistern - ohne sich selbst allzu ernst zu nehmen. Der Zauber Künstler braucht dazu keine großen Requisiten, keine verschwindenden Elefanten, nur ein Publikum, das sich verzaubern lassen will.

Juno ist mehrfacher Preisträger - Manipulation, Kartenkunst, Tischzauberei, Zaubern für Kinder Sprechzauberei - sowie u.a. Deutscher Meister und Vizemeister,

Magier des Jahres und Träger des Grand Prix Triberg

Hessisches Landestheater:

„Amsterdam“

Di 1.2. 19.30, Erwin-Piscator-Haus

Eine junge Geigerin öffnet einen Brief, der ihr Leben und ihren Blick darauf ins Wanken geraten lässt. Eine nicht beglichene Rechnung aus dem Jahr 1944 und deren Nachzahlung: 1700 unbezahlte Euro für Gas. Herausströmendes, in einer Wohnung in Amsterdam, in der versteckte jüdische Menschen und Widerständlerinnen Widerständler festgenommen worden sind. Für Gas, das andersorts Leben kostete. In der Wohnung lebt heute eine junge Israelin, mit Nachbarinnen und Nachbarn, die sich in ihr Gedächtnis einschreiben werden ...

In dem mit dem Stückemarktpreis des Berliner Theatertreffens 2018 ausgezeichneten Drama verfolgt die in Israel geborene Autorin Maya Arad Yasur Stimmen, deren Sprechen Welt erschaffen und befragen lässt.

pe/Mia



„Amsterdam“ am Di im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jan Bosch



Foto: Rapid Eye Movies

Drive My Car

Geheimnisse

Yusuke Kafuku (Hidetoshi Nishijima), ein Bühnenschauspieler und Regisseur, ist glücklich verheiratet mit Oto (Reika Kirishima), einer Drehbuchautorin. Doch Oto stirbt plötzlich, nachdem sie ein Geheimnis hinterlassen hat. Zwei Jahre später erhält Kafuku, der den Verlust sei-

ner Frau noch immer nicht ganz verkraftet hat, das Angebot, bei einem Theaterfestival Regie zu führen, und fährt mit seinem Auto nach Hiroshima. Dort lernt er Misaki (Toko Miura) kennen, eine zurückhaltende Frau, die ihm als Chauffeurin zugewiesen wird. Während sie Zeit miteinander ver-

bringen, wird Kafuku mit dem Geheimnis seiner Frau konfrontiert, das ihn im Stillen verfolgt ...

„Es gibt mehrere Gründe, warum ich einen Film machen wollte, der auf Haruki Murakamis gleichnamiger Kurzgeschichte basiert“, erläutert Regisseur Yusuke Hamaguchi. „Unter anderem, dass sie zwei faszinierende Charaktere enthält, Kafuku und Misaki. Und dass ihre Interaktionen in einem Auto stattfinden. Diese Beschreibungen belebten meine eigenen

Erinnerungen an intime Gespräche, die nur in diesem geschlossenen und beweglichen Raum geboren werden können. Da es sich um einen sich bewegenden Raum handelt, ist er irgendwie nirgendwo, und es gibt Zeiten, in denen uns dieser Ort hilft, Aspekte von uns selbst zu entdecken, die wir noch nie jemandem gezeigt haben, oder Gedanken, die wir vorher nicht in Worte fassen konnten.

Ein weiteres Thema ist die Schauspielerei. Spielen heißt, mehrere Identitäten zu haben, was sozusagen eine Form des gesellschaftlich akzeptierten Wahnsinns ist. Das zum Beruf zu machen, ist offensichtlich anstrengend und verursacht manchmal sogar ernsthafte persönliche Krisen. Aber ich kenne Leute, die keine andere Wahl haben, als dies zu tun. Und diese Menschen, die so ihren Lebensunterhalt bestreiten, werden tatsächlich von diesem Wahnsinn geheilt. Schauspielerei als ‚Weg zum Überleben‘ zu betrachten, interessiert mich schon seit langem“, so Hamaguchi weiter. Beim Festival de Cannes 2021 erhielt der Film den Preis für das beste Drehbuch.

The other Side of the River

Einblicke

Die 19-jährige Hala entkommt einer arrangierten Ehe, indem sie den Euphrat überquert, um bei einer kurdischen Frauenverteidigungseinheit ein neues Zuhause zu finden - eine Einheit, die daraufhin ihre Heimatstadt Minbij vom Islamischen Staat befreit. Für ihre Mitstreiterinnen ist der Feind nicht nur der IS, sondern das Patriarchat im Allgemeinen, mit der Zwangs-Ehe als ultimativer Unterdrückungsinstitution.

Die jungen Frauen werden im Kampf ausgebildet und in den feministischen Idealen der kurdischen Frauenbewegung aufgeklärt. Hala ist von diesen Lehren zutiefst inspiriert und widmet sich entschlossen dem Versprechen, nicht nur mehr Frauen, sondern auch ihre Schwestern um jeden Preis zu befreien. Doch gibt es in Halas Leben noch Platz für Freiheit und sogar Liebe, wenn ihre Mission alles vereinnahmt ...?

„The other Side of the River“ schildert den entschlossenen Weg von Hala und beleuchtet gleichzeitig eine andere, parallele Le-

benserfahrung: die eigenen Reflexionen der Regisseurin Antonia Kilian über das Dasein als Feministin und kulturelle Außenseiterin in einer Situation, in der der Begriff „militanter Feminismus“ durchaus wörtlich verstanden werden könnte.

„Im Jahr 2011 begannen in Syrien im Rahmen des Arabischen Frühlings massive Proteste gegen die Diktatur von Baschar al-Assad“, erläutert die Regisseurin. „Assad mobilisierte seine gesamte Streitmacht, um die Proteste zu bekämpfen. Seine militärischen Truppen zogen sich aus dem Nordosten des Landes, den kurdischen Gebieten, die als ‚Rojava‘ bekannt sind, zurück. Die PYD (die Partei der Demokratischen Union, die angeblich der PKK nahesteht) konnte diesen Moment nutzen, um dort die Macht zu übernehmen. Gleichzeitig entließ Assad viele Islamisten aus den Gefängnissen, die dann begannen, die aufständischen Gebiete zu übernehmen und die Kurden zu bekämpfen. Die PYD glaubt, dass sie eine dritte Alternative in Syrien

etabliert hat: Weder Assad, noch die syrische Revolution, sondern ‚Rojava‘, das für Selbstverwaltung in Koexistenz mit dem syrischen Staat steht.

Die kurdische Autonomieverwaltung ‚Rojava‘ wurde international bekannt durch ihren Anspruch auf Basisdemokratie, ihre feministische Politik und ihren erfolgreichen Kampf gegen ISIS und andere islamistische Kräfte mit einer großen Beteiligung von Kämpferinnen“, so Antonia Kilian weiter. „Der Film spielt hauptsächlich in der Stadt Minbij, die 2011 eines der

wichtigsten Zentren des syrischen Aufstandes war. Damals verließ Assad auch diese Stadt, und die syrische Revolution gründete dort recht schnell Revolutionsräte. Sie waren in der Lage, die Stadt zu verwalten, bis ISIS die Kontrolle über große Teile Syriens übernahm. ISIS regierte Minbij drei Jahre lang mit einem brutalen System. Minbij war die erste größere Stadt außerhalb der kurdischen Gebiete, westlich des Euphrat, in der die Streitkräfte von Rojava die Kontrolle übernahmen. Das war genau der Moment, als ich nach Syrien reiste und begann, diesen Film zu drehen.“ Die Regisseurin ist bei der Vorstellung am Sonntag um 17 Uhr zu Gast.



Foto: Antonia Kilian



Foto: Warner Bros.

Wunderschön

Augenhöhe

Einem Idealbild nachzueifern, kennt fast jeder. Mütter, Töchter, Männer, Alt und Jung stecken im permanenten Optimierungswahn. „Wunderschön“ erzählt ihre Geschichten.

Da ist Frauke (Martina Gedeck), die sich „kurz vor der 60“ nicht mehr begehrenswert findet, während ihr pensionierter Mann Wolfi (Joachim Król) ohne Arbeit nicht weiß, wohin mit sich. Ihre Tochter Jukie (Emilia Schüle) will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Das verfolgt wiederum Schülerin Leyla (Dilara Aylin Ziem), die überzeugt ist, mit Julies Aussehen ein besseres Leben führen zu können, und selbst keinen Bezug zu sich findet. Auch Julies Schwägerin Sonja (Karoline Herfurth) hat mit ihrem Körper zu kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihr Mann Milan (Friedrich Mücke) hat dabei nicht im Blick, welchen Druck sie sich als junge Mutter auferlegt. Das ist wiederum für Sonjas beste Freundin Vicky (Nora Tschirner) keine große Überraschung, ist sie doch überzeugt davon, dass Frauen und Männer nicht und niemals gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Ihr neuer Kollege Franz (Maximilian Brückner) würde sie allerdings gern vom Gegenteil überzeugen ...

Nach „SMS für Dich“ und „Sweethearts“ beweist Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Karoline Herfurth mit „Wunderschön“ erneut, dass sie sowohl vor als auch hinter der Kamera die Herzen der Zuschauer erobern kann. Seinen Anfang nahm „Wunderschön“, der inzwischen dritte von Karoline Herfurth als Regis-

seurin verantwortete Spielfilm, bei einem Mittagessen. Mit ihren Mitstreitern, den Produzenten Christopher Doll und Lothar Hellingner sowie Willi Geike, dem Präsident und Managing Director von Warner Bros. Pictures Germany, saß die Filmemacherin und Schauspielerin auf der Suche nach möglichen neuen Stoffen zusammen, als plötzlich eine Frage im Raum stand. „Warum sind eigentlich Frauen, die doch so unglaublich komplexe und tolle Wesen sind, immer unzufrieden mit sich?“, erinnert sich Herfurth an den Lunch, der noch etliche Monate vor den Dreharbeiten zu ihrem zweiten Film „Sweethearts“ stattfand. „Willi Geike schlug vor, dass ich mich mit dieser Thematik, die ihn schon lange beschäftigte, mal in einem Film auseinandersetzen solle. Mir war sofort klar, dass das ein weites Feld ist, doch mein Interesse war geweckt.“

Was die Thematik von „Wunderschön“ angeht, war für Herfurth von Beginn an klar, dass ihr Fokus über die Frage hinausgehen würde, warum es Frauen oft so schwerfällt, sich selbst zu lieben. „Das ist ein vielschichtiges Thema, deswegen kam schon früh der Gedanke auf, dass wir eine Geschichte von mehreren Generationen erzählen müssen, um möglichst viele Aspekte einzufangen“, beschreibt sie ihre Herangehensweise. „Dadurch, dass wir ‚Wunderschön‘ als Episodenfilm angelegt haben, können wir viele verschiedene Perspektiven und inhaltliche Facetten zeigen. Es geht ja nicht nur um Frauen und Selbstliebe, sondern auch um gesellschaftliche Strukturen und Erwartungen, die in dem Druck auf das Körperliche einen Ausdruck finden.“

pe/Mia

KINOPROGRAMM

27.01. - 02.02.2022

CINEPLEX

Sing - Die Show Deines Lebens (3D)
ab 0 J., tägl. 17.15, Sa + So 14.00

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)
ab 0 J.,
tägl. 17.30, Do + Mo - Mi 16.30,
Do, Sa + Mo - Mi 20.00, Fr 19.45,
Fr - So 14.00, 14.30 + 16.45
(OV): So 20.00

Nightmare Alley
ab 16 J.,
Do + Fr 17.00 + 20.00, Mo - Mi 17.15 +
20.00, Sa 17.15 + 22.30, So 17.15
(OV): So 20.00

Clifford - Der große rote Hund
ab 0 J., Do, Fr + Mo - Mi 17.00,
Fr - So 14.45

Die Schule der magischen Tiere
ab 0 J.,
Fr - So 14.15

Encanto
ab 0 J.,
Fr + Sa 14.15 (außerdem So 14.45 im
Capitol-Center)

House of Gucci
ab 12 J., Do, Fr + So - Di 19.30

Matrix Resurrections
ab 16 J., Sa 22.45, So 20.15

Resident Evil: Welcome to Raccoon City
ab 16 J., Fr 23.00, Sa 23.10

Scream
ab 16 J.,
tägl. 20.30, Fr + Sa 23.00

Spider-Man: No Way Home (3D)
ab 12 J.,
Do, Fr, Mo + Di 20.15

Spider-Man: No Way Home (2D)
ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 19.45, Fr + So 15.30, Fr +
Sa 13.45, Sa 20.30 + 22.45, Fr 22.30

The King's Man - The Beginning
ab 16 J.,
tägl. 20.15*(Di 20.00), Do + Sa 17.15,
So - Mi 17.00

SPECIALS:

Giuseppe Verdi: Rigoletto
Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 19.00

In 80 Tagen im die Welt
OP-Vorpremiere
ab 0 J., So 13.30 + 15.00

Sneak Preview
Di 22.45
(OV): Di 22.30

Wunderschön
OP-Vorpremiere + Ladies First-Preview
ab 6 J., Mi 20.00 + 20.15

Capitol-Center 
cinema studio Edison

NEU: Licorice Pizza
ab 12 J.,
tägl. 17.00*(So 16.30),
Do - Sa, Mo + Di 20.00, Mi 19.45
(OmU): So 20.00

In Liebe lassen
ab 12 J., Fr - Di 16.45

Niemand ist bei den Kälbern
ab 16 J.,
Fr - Mo 19.45, Do 17.15, Mi 16.45

Contra
ab 12 J., tägl. 17.30

Das Grüffelo - Doppel
ab 0 J., Sa + So 14.30

Drive my Car
ab 12 J.,
(OmU): Fr, Mo + Di 19.30, Mi 20.00

Dune
ab 12 J., Mi 19.30

Encanto
ab 0 J., So 14.45
(außerdem Fr + Sa 14.15 im Cineplex)

Happy Family 2
ab 0 J., Sa 14.45

James Bond 007 - Keine Zeit zu Sterben
ab 12 J., Sa 19.30

Respect
ab 12 J.,
Sa 16.15

Spencer
ab 12 J.,
tägl. 20.15, Do, Fr + Mo - Mi 16.45,
Sa + So 14.15

West Side Story
ab 12 J., (OmU): So 19.30

SPECIALS:

Futur Drei
Vorstellung in Kooperation mit dem Fachbereich Friedens- und Konfliktforschung der Uni Marburg
ab 16 J., Do 20.30

Tagebuch einer Biene
Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.15

The Other Side of the River
ab 12 J., (OmU): So 17.00
im Anschluss an die Vorstellung Diskussion mit der Regisseurin Antonia Kilian

Mulholland Drive - Straße der Finsternis
Best of Cinema
ab 16 J., Di 19.45

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Konrad Dittmar: „Spiegel der Natur“
Galleria Bruno P.



Lutz Klapp: „Best Of Lutz Klapp“
Kunsthalle Willingshausen.



Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft
Galerie Haspelstraße eins

Ausstellungen

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Leer-Zeiten“ - Monotypien und großformatige Bilder von Fabian Schäfer. Vernissage: Sa, 29.1. um 17 Uhr. (bis 20.2.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 12-15 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. 0173 3685981 oder 0151 11660680

„Charakt(i)ere“ - Zeichnungen, Malerei, Objekte, Installation von den Klaus Schlosser, Antonja Mösko und Burgi Scheiblechner. (bis 11.2.)

• Café am Markt

Markt 9
vorübergehend geschlossen

„AU79 - GOLD“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 3.3.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14
Mo-Fr 8-16 Uhr

„Stadtansichten“ - Die Ölbilder Hartwig Schucharts sind keine präzise wiedergegebenen Blicke auf Marburg, sondern zeigen Unschärfen, Verzerrungen, Alltägliches und Banales. (bis 6.2.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Ohne Titel“ - Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft. (bis 28.1.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Öffnungszeiten nach tel. Voranmeldung:
0176/61731093. Sonst durch die Schaufenster.

„Toxisch“ - Malerei von Silke Rath.

• Galleria Bruno P.

Barfüßerstraße 48
Di, Do-Sa 11-18, Mi 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Konrad Dittmar: „Spiegel der Natur“ - Landschaften und Stilleben, gegenständlich und naturalistisch, Öl und Acryl. (bis Ende Januar)

• Hessisches Staatsarchiv

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Voranmeldung (marburg@hla.hessen.de oder 06421/161125) und Registrierung vor Ort ist erforderlich.

„Lifestyle im Archiv“ - Hessische Kleidung aus sechs Jahrhunderten. (bis 12.3.22)
„Suchenbekämpfung, Wissenschaft und Unternehmensstrategien. Die Behringwerke und die Philipps-Universität im 20. Jahrhundert“ (bis 11.3.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahren.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Kompass Beuys“ - Mehr als 80 Werke von Joseph Beuys aus der Sammlung Ludwig Rinn. (bis 27.2.). „Zeitspuren“ - Zum 100. Geburtstag des Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemälden aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis 24.4.). Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser. Im Untergeschoss: Preisträger*innen und alle eingereichten Beiträge des Kreativwettbewerbs „Kunststücke“, daneben verschiedene Kunstströmungen der Moderne sowie Werke aus der Sammlung Rainer Zimmermann, Hilde Eitel und Hans-Hendrik Grimming.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,
34628 Willingshausen.
Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Best Of Lutz Klapp“ - Naturfotografien. (bis 5.2.)

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Geschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„SWEET HOME“ - Fotografie thematisieren unter anderem die Zersiedelung der Landschaft, die Zerfaserung der Städte in Randgebiete, die dortige Vereinzelung im Kollektiv und die Privatisierung des Öffentlichen. (bis 10.3.)

• Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Rudolf-Buchheim-Straße 8, 35392 Gießen
Hauptgebäude, Ebene 0, Kapellengang.

„Im Licht“ - Malerei in Schwarz-Weiß, mit Grafitpulver auf Büttenpapier, von Reiner Packeiser.

• TurmCafé Spiegelslusturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
Iris Kramer: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ - Blumen- und Blütenmotive. (bis 12.2.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr

„Cosplay“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.2.)



Gastarbeiter-Monologe

Monologe (Grafik: Michael Zargarinejad)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Der Liebhaber

Thetaer (Foto: Hasret Sahin)
Sa 20.00 & So 18.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

28. JANUAR

KONZERTE

WETZLAR

„Wahnsinn - Die neue Show mit den Hits von Wolfgang Petry“

Ein Ensemble aus Sänger*innen, die mit einer Gesangs-Performance das Vermächtnis von Wolfgang Petry darbieten.

⊙20.00 Rittal-Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

BÜHNE

GIESSEN

Monty Python's SPAMALOT
Musik von John Du Prez und Eric Idle, Buch und Liedtexte von Eric Idle, Deutsch von Daniel Große Boymann

⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
Antigone
Neuichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles. Ein Soloabend mit Martin Gärtner.

⊙20.00-21.30 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Danner

Danner ist ein Profi Schauspieler und genervt. Zum Beispiel von der Annahme, der Schauspieler lebe vom Applaus. Denn Danner braucht Kohle

⊙19.30-20.45 Hessisches Landestheater, Kleines

Tasch, Am Schwanhof 68-72

Gastarbeiter-Monologe

Am 30.10.2021 ist das Anwerbeabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei 60 Jahre alt geworden. Vor diesem Hintergrund eröffnet Mesut Bayraktars Text widerspruchsvolle Blickwinkel auf die Schattenseiten der Migrationsgeschichte.

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Marburger Eispalast

⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

#Gesichtzeigen mit Vortrag „Kinderschutz, ein Weckruf“
Ausstellung gegen Kindesmisshandlung und sexuelle Gewalt mit anschließendem Vortrag zum Thema „Kinderschutz, ein Weckruf“.

⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Wahlberechtigungsausschusses

⊙15.30 Erwin-Piscator-Haus, Großer Saal, Biegenstr. 15

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg

⊙16.30 Erwin-Piscator-Haus, Großer Saal, Biegenstr. 15

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Zu gut für die Tonne
Lebensmittel retten.

⊙13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com

⊙19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG

29. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Zaira
Oper von Vincenzo Bellini. Orchestrierung von Herbert Gietzen; in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

König Ubu
Schauspiel von Alfred Jarry

⊙20.00-21.00
Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Biedermann und die Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne Lehre für alle Menschen ab 14 Jahren, die wissen, wie viel Verantwortung Mitläu-

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

fer*innen tragen und dass die schweigende, nicht handelnde Mehrheit dem Bösen erst den Weg ebnet.

⊙19.30-21.30 HLTM, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72
Waggonhalle Produktion No. 38 - Der Liebhaber (2G)
Theater von Harold Pinter

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Marburger Eispalast
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

Fabian Schäfer: „Leer-Zeiten“
⊙17.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std., Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.

⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Rathausbild Zukunft Kinder-Workshop

In Anlehnung an das Rathausbild von Carl Benzer „Weg des Lebens“ lädt die Kunstwerkstatt Kinder und Jugendliche zu gleichnamigen Workshop ein. Anm. bei info@kunstwerkstatt-marburg.de.
⊙11.00-14.00 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Zu gut für die Tonne
Lebensmittel retten.
⊙13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

SONNTAG

30. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

„**Silberne Klänge**“ mit Inta Serebo
Lieder in jiddischer, hebräi-

scher, englischer, deutscher und russischer Sprache. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. 2G+. Anm. auf www.jg-marburg.de.
⊙16.00 Jüdisches Kulturzentrum, Neue Synagoge, Liebigstr. 21a

BÜHNE

GIESSEN

Die Fledermaus
Operette von Johann Strauß
⊙15.00-16.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Bookpink

Dramatisches Kompendium von Caren Jeß
⊙20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Zauberkünstler „Juno“ und seine „kleine Reise in das Land der großen Wunder“
Ein Zauberprogramm für Erwachsene und Kinder
⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Waggonhalle Produktion No. 38 - Der Liebhaber (2G)
Theater von Harold Pinter
⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Biedermann und die Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne Lehre für alle Menschen ab 14 Jahren, die wissen, wie viel Verantwortung Mitläufer*innen tragen und dass die schweigende, nicht handelnde Mehrheit dem

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Die Kinder von Windermere

Packender Film nach einer wahren Geschichte über 300 Kinder, die den Holocaust überlebt haben und 1945 nach England gebracht werden. Hier wird ihnen Hoffnung auf ein neues Leben gegeben. Nach ihrer Befreiung aus den Konzentrationslagern werden die jüdischen Kinder an den Lake Windermere gebracht.

TV-Tagestipp am Samstag



Vox - 20.15 Oblivion

Angriffe aus dem All haben die Erde zu einem unbewohnbaren Planeten gemacht. Die Überlebenden, die die Aliens in die Flucht schlagen konnten, umkreisen ihre alte Heimat im Jahr 2077 auf Raumstationen. Jack Harper gehört zu den wenigen Menschen, die noch auf der Erde arbeiten, um Wache zu schieben.



Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle (Foto: Theater GegenStand)
Mo 20.00 Uhr, Waggonhalle



„Zahngesundheit - Zahnerhalt“
Online-Vortrag (Foto: Pixabay)
Di 15.00 Uhr, vhs Marburg

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 The Social Network

Harvard, 2003: Nachdem der Student Mark Zuckerberg von seiner Freundin verlassen wird, hat er eine brillante Idee. Er entwickelt eine Website auf der die Attraktivität von Studentinnen bewertet werden soll - der erste Schritt auf dem Weg zum Weltruhm.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Amadeus

Antonio Salieri, offizieller Hofkomponist in Wien, kann es nicht fassen, als der von ihm bewunderte Wolfgang Amadeus Mozart am Hofe erscheint. Hin- und hergerissen zwischen Bewunderung und Abscheu, fasst er den Entschluss, ihn zu töten.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Der Kindergarten Daddy

Zwei arbeitslose Werber entdecken eine Marktlücke: Es gibt zu wenige Kindergärten im Viertel. Die beiden pädagogischen Amateure eröffnen den "Daddy Day Care" - mit rasendem Erfolg. Das ruft ihre Konkurrentin, die Betreiberin einer elitären Kindertagesstätte, auf den Plan...

Bösen erst den Weg ebnet.
©19.30-21.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Marburger Eispalast
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

FESTE/MESSEN

BUTZBACH

Modelleisenbahn-, Auto- und Spielzeugbörse
Mit Lokdoktor und TT-Modulanlage der TT-Modulisten aus Wetzlar. 2G+
©10.00 Bürgerhaus

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Exponatführung: Textilien in der Sammlung Lemmers-Danoforth
Bis zu 10 Personen nach Anm. unter museum@wetzlar.de oder 06441/994131.
©14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

MARBURG

WerkstattZeit: Malwerkstatt
Für alle ab 7 J. Dozentinnen der KunstWerkstatt Marburg betreuen das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anm. mit wird gebeten.
©14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Lichtblick - deine Abendkirche
gute Nachricht
©19.00 Stadtmission Mission, Wilhelmstr. 15

MONTAG

31. JANUAR

VORTRÄGE

MARBURG

Online-Vortrag „Aerosole - seit der Pandemie in aller Munde“
Was hat es mit den Aerosolen auf sich? Wie gefährlich sind sie? Diese Fragen beantwortet ein Physiker und Aerosolwissenschaftler. Eine Anm. ist bis 27.1. an senioren-

bildung@marburg-biedenkopf.de, unter 06421/405-6712 oder auf www.vhs.marburg-biedenkopf.de erforderlich.
©15.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

VERNISSAGEN

MARBURG

huber.huber: Imagine - über 80 Millionen Menschen sind auf der Flucht
Das Schweizer Künstlerduo huber.huber zeigen eine raumgreifende Installation zum Thema Flüchtlingskrise. Eröffnung mit Liturgie Specific Art Gottesdienst.
©11.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Zu gut für die Tonne
Lebensmittel retten.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

DIENSTAG

01. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Amsterdam
Eine israelische Geigerin

erhält eine Rechnung aus dem Jahr 1944. Sie begibt sich auf Spurensuche und wird gleichermaßen mit Gegenwart und Vergangenheit konfrontiert.
©19.30-21.20 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

Online-Vortrag „Volkskrankheit Schilddrüse“
Der Direktor der Klinik Nuklearmedizin am Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Prof. Markus Luster erläutert, wie die Medizin gezielt helfen kann. Eine Anm. ist bis 27.1. an seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de, unter 06421/405-6712 oder auf www.vhs.marburg-biedenkopf.de erforderlich.
©10.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Online-Vortrag „Zahngesundheit - Zahnerhalt“
Interessierte erfahren im Vortrag von Prof. Roland Frankenberger mehr über die Zahnrettung. Eine Anm. ist bis 27.1. an seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de, unter 06421/405-6712 oder auf www.vhs.marburg-biedenkopf.de erforderlich.
©15.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Elterninformationsabend rund um die Geburt
https://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html
©18.00 Online

Themenabend mit Vortrag zur Ausstellung #Gesichtzeigen
Vortrag mit anschließendem Gespräch.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

SONSTIGES

GIESSEN

Kunstgespräch zur Ausstellung „Verweilen + Genesen“ von Thomas Vinson
3G Regel. Anm. und Infos: s.liessegang@t-online.de
©18.00 UKGM Marburg Gießen, Klinikstr. 33

Informationsabend für werdende Eltern
Ein Team aus Hebammen, Stationschwestern, Gynäkologen, Anästhesisten, Kinderärzten und einer Ernährungsberaterin informiert:
www.ukgm.de/ugm_2/deu/



„Impfung gegen Covid-19“
Online-Vortrag (Foto: Pixabay)
Do 10.00 Uhr, vhs Marburg



Biedermann und die Brandstifter
Schulstoff (Foto: Jan Bosch)
Sa, So & Do 19.30 + Do 21.30 Uhr, HLTM

ugi_gyn/4384.html46
©19.00 Online & UKGM
Marburg Gießen, Klinikstr. 33

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Zu gut für die Tonne
Lebensmittel retten.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

Offene Kneipe am Ortenberg
Jeden Dienstag kann man
und frau sich „einfach mal
so“ - also zwanglos treffen.
©18.00 Offene Kneipe
am Ortenberg,
Rudolf-Bultmann-Str. 7

**Capoeira Angola - Nzinga
Marburg - Roda**
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrasilianischen
Instrumenten. An-
meldung und Info für das
Training unter nzinga.mar-
burg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH
02. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Amsterdam
Eine israelische Geigerin
erhält eine Rechnung aus
dem Jahr 1944. Sie begibt
sich auf Spurensuche und
wird gleichermaßen mit
Gegenwart und Vergangen-
heit konfrontiert.

©19.30-21.20 Erwin-Pisca-
tor-Haus, Biegenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

**Online-Vortrag
„Intervallfasten“**
Welche Methoden des In-
tervallfastens gibt es? Eine
Anm. ist bis 27.1. an senioren-
bildung@marburg-biedenkopf.
de, unter 06421/405-6712
oder auf www.vhs.marburg-
biedenkopf.de erforderlich.
©10.00 vhs Marburg,
Deutschausstr. 38

**Psychiatrisch-Psychothera-
peutisches Kolloquium**
Translationale Stressfor-
schung: Auf dem Weg
vom Gen zur psychischen
Erkrankung
©16.00 Online

FÜHRUNGEN

MARBURG

**Kunstpause: Günter Blau
„Kastenbild“**
Wir laden zu inspirierenden
Gedanken und der Möglich-
keit ein, miteinander ins
Gespräch zu kommen.
Dauer: ca. 30 Minuten. Das
Angebot ist kostenlos, um
Anmeldung wird gebeten.
©12.30 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

WETZLAR

„Kunst kennt kein Alter“
Der echte Werher - Karl
Wilhelm Jerusalem in
Wetzlar. Bis zu 10 Personen
nach Anmeldung unter
museum@wetzlar.de oder
06441/994131.
©15.00 Jerusalemhaus,
Schillerplatz 5

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

**Sitzung des Ortsbeirates
Michelbach**
©19.30 Bürgerhaus
Michelbach

SONSTIGES

GIESSEN

**Psychiatrisch-Psychothera-
peutisches Kolloquium**
Online-VideoKonferenz zum
Thema: Translationale
Stressforschung: Auf dem
Weg vom Gen zur psychi-
schen Erkrankung. www.
psychiatrie-marburg.de/
©16.00 UKGM Marburg
Gießen, Klinikstr. 33

MARBURG

**Europamarkt Marburg:
Aufruf zur Mitgestaltung**
Infoveranstaltung zum Eu-
ropamarkt der Jungen Eu-
ropäischen Föderalisten
(www.europa-marburg.de)
für Vereine, Gruppen, Ein-
zelpersonen mit europäi-
schem Bezug. Anm. unter
europamarkt@jef-hessen.de
©18.00 Online

Ökumenischer Gottesdienst

©19.00 Evangelische
Studierendengemeinde,
Hans von Soden Haus,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

Länderabend Afghanistan
mit Fardin Pouya

©20.00 Evangelische
Studierendengemeinde,
Hans von Soden Haus,
Rudolf-Bultmann-Str. 4



REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Zu gut für die Tonne
Lebensmittel retten.
©13.00-16.00 Fairteiler
Uni-Kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

Marburger Chor 1949 e.V.
Hybrid-Probe, vorherige
Anm. erforderlich. Vorstand
@marburger-chor.de
©18.00 Chöre Kultur Haus,
Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten
um Fragen zu Reparatur
und Technik, Details unter
www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
03. FEBRUAR

BÜHNE

GIESSEN

Zaira
Oper von Vincenzo Bellini.
Orchestrierung von Herbert
Gietzen; in italienischer
Sprache mit deutschen
Übertiteln.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Biedermann und die
Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne
Lehre für alle Menschen ab
14 Jahren, die wissen, wie
viel Verantwortung Mitläu-
fer*innen tragen und dass
die schweigende Mehrheit dem
Bösen erst den Weg ebnet.
©19.30-21.30 Hessisches
Landestheater, Großes
Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

GIESSEN

Twitter for Young Researchers
Infos unter
www.uni-giessen.de/fbz/zmi
©12.00-14.00 Justus-Liebig-
Universität, Ludwigstr. 23

Adipositas-Infoabend

Interdisziplinär, kostenfrei,
unverbindlich. Anm. erfor-
derlich - telefonisch unter
0641/985-42758 oder per
E-Mail: adipositaszentrum
@innere.med.uni-giessen.de
©17.00 UKGM Marburg
Gießen, Klinikstr. 33

Adipositas-Infoabend (Online)

https://www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugm_azm/18470.html
©17.00 Online

MARBURG

Online-Vortrag
„Impfung gegen Covid-19“

Der Vortrag soll aufklären,
welche Impfstoffe zurzeit
zur Verfügung stehen, wie
sie wirken und welche Neben-
wirkungen bekannt sind.
Prof. Dr. Michael Keusgen
von der Philipps-Universi-
tät Marburg, klärt Fragen
rund um die Wirkungsweise

Eine Anm.
ist bis 27.1. an seniorenbil-
dung@marburg-biedenkopf.
de, unter 06421/405-6712
oder auf www.vhs.marburg-
biedenkopf.de erforderlich.
©10.00 vhs Marburg,
Deutschausstr. 38

Online-Vortrag
„Fit und gesund altern“

Ist Sport wirklich der ge-
wünschte Jungbrunnen?
Der Leiter des Marburger
Zentrums für Hochschul-
sport informiert über ge-
sundes Altern. Eine Anm.
ist bis 27.1. an seniorenbil-
dung@marburg-biedenkopf.
de, unter 06421/405-6712
oder auf www.vhs.marburg-
biedenkopf.de erforderlich.
©15.00 vhs Marburg,
Deutschausstr. 38

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit
Menschen in eurer Stadt.
Auf Spotify unter „Stadt-
gespräch Marburg“ und
vielen anderen Podcast-
plattformen frei zugänglich.
Online

Zu gut für die Tonne

Lebensmittel retten.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

Online-Debatten

Wir laden interessierte
Studierende aus allen
Fachbereichen zu unseren
spannen- den Online-De-
batten ein. Das Angebot ist
dieses Semester digital.
Die Zugangsdaten erhaltet
ihr über eine Nachricht an
dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Ocean's Twelve
Danny Ocean plant gleich mehrere
neue Coups in Europa, denn nachdem
seine Bande Terry Benedicts Casino
überfiel, fühlt der sich in seiner Ehre
verletzt. Er hat jeden einzelnen auf-
gespürt und fordert sein Geld zurück.
Das ist natürlich längst verjübelt, und
so müssen die Jungs noch einmal die
Ärmel hochkrepeln.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20.15 mRNA - Hype oder Hoffnung?
Über 150 verschiedene Therapien
und Impfstoffe auf mRNA-Basis sind
inzwischen weltweit in der Entwick-
lung. Aber welches Potenzial hat die
mRNA Technologie wirklich? Wo sind
die Risiken? Was haben Wissen-
schaffler aus Corona gelernt? Ist die
mRNA-Technik die neue Wunderwaffe
der Medizin - oder bloß ein Hype?

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.



DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de



Suchen

- Am 20.01.22, 1 Woche vor meinem Geburtstag, in Marburg Brieftasche verloren. Ehrlicher Finder bitte melden oder abgeben Finderlohn zugesichert bei vollständigem Inhalt Tel. 0157/51570493
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Wer verschenkt funktionsfähigen Rollstuhl? Suche dringend einfachen faltbaren Rollstuhl mit Sitzkissen für gelähmten Mann in Kenia der 175cm groß+65kg schwer ist. Nachricht bis Ende Januar/Anfang Februar 2022 an Palm 0157/77865958.
- Suche Sandsteinfensterbänke 4 ldm. Kontakt: 0178/1649334.

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Kaffeefollautomat SOLIS-MASTERMATIC 2000 abzugeben. Preis VB. Kontakt: 0178/1649334.

● 2x Motorsäge IKRA-MOGATECH abzugeben. Preis VB. Kontakt: 0178/1649334.

Möbel

- MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

- MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)
- Lebenserfahrene Heilpraktikerin / Burnout-Beraterin begleitet Sie liebevoll, kompetent, empathisch und bestärkend bei Neuanfängen, Sinnkrisen, Burnout, Blockaden, Un-Gesundheit, Lebensfragen, Einsamkeit, Konflik-

ten und Sorgen (durch die „Coronazeit“). Ich freue mich auf Sie! Sylvia Eichler. Web: www.sylvia-eichler.de, E-Mail: info@sylvia-eichler.de (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Zur Verstärkung unseres Teams in der Frauenarztpraxis freuen wir uns auf Sie! Als Teilzeit mit flexiblen Arbeitszeiten ab Februar 2022. Bewerbungen bitte an: praxis-riemer-marburg@gmx.de. Arztpraxis Dr. Cordula Riemer Biegenstraße 46 35037 Marburg (gewerbl.)
- Export-orientiertes Handelsunternehmen sucht vielfältige*n Grafikdesigner*in für Aufgaben in den Kategorien Grafik, Webdesign, Social Media und Content Creation (Banner, Texte, Produktbilder, etc). Auch Studenten und Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung sind willkommen. Wichtig ist Ihre Affinität zu visueller Ästhetik und ihre Expertise für deren grafische Umsetzung, sowie gutes

S U D O K U



	2	6				7	3	
4								9
7			8		4			2
		5	6	4	9	8		
			7		3			
		7	5	2	8	3		
2			3		1			8
3								1
	1	8				6	9	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 03/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

3	1	5	9	2	6	4	7	8
9	2	4	7	3	8	1	6	5
6	7	8	1	4	5	2	9	3
7	3	9	2	6	1	5	8	4
4	5	2	3	8	7	6	1	9
8	6	1	4	5	9	7	3	2
1	4	3	6	9	2	8	5	7
5	9	6	8	7	4	3	2	1
2	8	7	5	1	3	9	4	6

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Deutsch und Englisch. Des Weiteren sollten sie Kenntnisse in Wordpress, HTML und CSS mitbringen. Ihre Tätigkeit bei uns umfasst alle anfallenden kreativen Aufgaben, von gelegentlichen Newslettern, über Werbeflyer bis hin zu Messegrafiken, sowie die kontinuierliche Optimierung und Erweiterung unserer Website. Die Arbeitssoftware können sie selbst bestimmen: Adobe Suite, Corel Draw, Affinity oder andere. Arbeitszeit verhandelbar: 20 bis 35 Std. pro Woche. Bewerbungen bitte an service@luxlight.de. (gewerbl.)

● Wir suchen für Tankstellenbetrieb/Warenwirtschaft m/w in Teilzeit. Esso-Tankstelle, Emil-von-Behringstr. 45, Marburg-Marbach Tel.: 0160/1781892 (gewerbl.)

● Friseurmeister bisher selbstständig gewesen, suche 1-2 Tage in der Woche in einem Friseurladen, auch gerne Altenzentrum Tel. 0151/57488729

● Sonnen-Reinigungsservice/Haushaltshilfe für Büro/Schulen usw. Tel. 0176/79792572

● Stellenangebote: ZweiradmechanikerIn und FinanzbuchhalterIn (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit, auf 450 EUR oder Werkstudent-Basis in Linden bei Gießen. Bewirb dich bequem online oder per Mail. Tel. für Rückfragen: 064036099500, AP: Katrin Sommer. e-motion e-Bike Welt Gießen (gewerbl.)

● Antiquariat sucht Unterstützung: Für unsere Buchbearbeitung und Erfassung suchen wir zum 1.3.2022 eine Person, die gerne 20, 30 oder 40 Stunden je Woche in unserem kleinen Team mitarbeiten möchte. Sie sollten einen akademischen Hintergrund haben oder eine buchhändlerische Ausbildung, gerne auch Samstags arbeiten, einen Führerschein besitzen und Interesse haben an einer langfristigen Beschäftigung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: mi.zorn@t-online.de. Wissenschaftliches Antiquariat Zorn Markt 2 Marburg - Tel.: 06421 23220 (gewerbl.)

● Suche für Physiotherapiepraxis in Homberg Ohm. Selbstständig arbeitende Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen. Vergütung: Stundenlohn 18 Euro PLUS, spätere Praxisübernahme möglich. Freue mich auf Ihren Anruf: 01522/6652171. (gewerbl.)

● Gesucht wird eine Sekretärin in Teilzeit. Das Tätigkeitsfeld umfasst Terminkoordination, Bearbeitung der Korrespondenz, Vorbereitung von Präsentationen, sowie Schriftverkehr nach Diktat, Telefonauskunft und organisatorische Tätigkeiten. Wir wenden uns an Bewerber*innen mit einer entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung und/oder einschlägiger Berufserfahrung in diesem Tätigkeitsbereich. Neben Organisations-talent und Kommunikationskompetenz werden Flexibilität, Eigeninitiative sowie Teamfähigkeit und sicherer Umgang mit MS Office erwartet. Bei Interesse steht Ihnen gerne Frau Hoffmann unter der 06421/5867377 oder unter csoffice@uni-marburg.de zur Verfügung. (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER:INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/ 938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

LUV
LEVEL UP YOUR VITA

SCHULE FERTIG UND DANN?

WILLST DU ...
... über **DICH** hinauswachsen?
... starke Momente **ERLEBEN**?
... dein Leben **SELBST** in die Hand nehmen?

Na dann **LEVEL UP YOUR VITA** mit einem **Freiwilligen Sozialen Jahr!**

SCAN MICH!
www.luvfsj.de

LUV – Level up Your Vita ist ein Angebot der DRK Schwesternschaft Marburg. DRK Schwesternschaft Marburg e.V. | Deutschhausstraße 25 | 35037 Marburg
Telefon: 06421 6003 141 | E-Mail: info@fsjmarburg.de

Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/ 938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● Ayurvedisch Kochen - lecker, vielfältig und gesund. Alles was dazu gehört: Theorie, Praxis, gemeinsam Speisen. (ca.6h) - In den schönen Räumen der ev. FBS. Info: 01797310427 (gewerbl.)

● Verlust bewältigen - Trauer-Seminar In der Pandemie konnte Trauer kaum Raum finden. Dabei ist sie die helfende Kraft, den Verlust zu bewältigen. Seminar am 11.2. von 17-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Möchtest du dem Wintergrau mit guten Worten in frohen Farben auf Papier begegnen? Handschriftkurs oder ein modernes Alphabet. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

Kleinanzeigen:

Telefon
06421-684468
(Mo 9-14, Di-Fr 9-17)
Fax 6844-44
(non-stop)

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

HOCH
Das Autohaus

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

● **PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN:** Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu selbstbestimmtem Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 1.2. von 18:15-20 Uhr. Info u. Anmeldung: Tel. 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● **GESUND - BEWEGT - KREATIV!** Neues fbs-Programm online unter www.fbs-marburg.de! Jetzt anmelden: Eltern-Kind-Kurse, Familie - Kinder & Ferienwochen - Bewegung, Fitness & Ernährung - Kunst, Pflanzen & Kreativität - Persönlichkeit & Spiritualität. Ev. Familien-Bildungsstätte: Tel. 06421/175080 (Mo-Do, 9-12 Uhr)

Women only!

● Gespräche für unsere Zukunft - mit Voranmeldung (Tel. 0176/66647461) Di 18.30 wöchentlich, H. Boehm, Ärztin i R., Großmutter

● Begleitung in Zeiten von Krise und Krankheit - Selbsthilfe- u. angeleitete Selbstfürsorgegruppen „Leben mit Corona“ für Long-Covid, beruflich-existentielle Betroffene und Menschen mit psych. Folgen/Einsamkeit/Suche nach Kontakt - 06421/6900713 Selbsthilfekontaktsettle

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● **GESUND - BEWEGT - KREATIV!** Neues fbs-Programm online unter www.fbs-marburg.de! Jetzt anmelden: Eltern-Kind-Kurse, Familie - Kinder & Ferienwochen - Bewegung, Fitness & Ernährung - Kunst, Pflanzen & Kreativität - Persönlichkeit & Spiritualität. Ev. Familien-Bildungsstätte: Tel. 06421/175080 (Mo-Do, 9-12 Uhr)

Geschenkt

● 5 Kinderroller und 3 Kinderfahrräder zu verschenken für Kita o.ä.. Kontakt: 0178/1649334
● 2 Paletten Biberschwanz-Ziegel gebraucht zu verschenken. Kontakt: 0178/1649334.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● **NEUER YOGAKURS HYBRID:** Dienstag 1.2.2022 beginnt ein neuer Yogakurs in Marburg Weidenhausen von 19:45 bis 21:15 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene - auch per ZOOM möglich. Anmeldung bei der Kursleiterin Mechthild Wege Tel. 06422/ 8999377. (gewerbl.)

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km GI, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/ 3429877 auch SMS

Kontakt

● Begleitung in Zeiten von Krise und Krankheit - Selbsthilfe- u. angeleitete Selbstfürsorgegruppen „Leben mit Corona“ für Long-Covid, beruflich-existentielle Betroffene und Menschen mit psych. Folgen/Einsamkeit/Suche nach Kontakt - 06421/6900713 Selbsthilfekontaktsettle

● **PERSÖNLICHE KRISE?** Gute Entscheidungen treffen, wenn auch Freunde nicht mehr unterstützen? Belastungen erfolgreich sofort angehen. Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● **Hallo Singles!** Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single-Gesprächsgruppen; Single-Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● **Nackedei** aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 71, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Gespräche für unsere Zukunft - mit Voranmeldung (Tel. 0176/66647461) Di 18.30 wöchentlich, H. Boehm, Ärztin i R., Großmutter

● **Trennungsberatungsstelle.** Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

NOCH MEHR ?
KLEINANZEIGEN
besuchen Sie unsere Website
www.marbuch-verlag.de

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 05 31.01. BIS 04.02.	ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GULASCH TOFU PILZE KARTOFFELKLÖSSE ROTKRAUT & DESSERT 7,50 €		HAUSEGEMACHTE FRIKADELLEN BUNTES MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES KOKOS-CURRY-SAUCE REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €		SELLERIESCHNITZEL SALZKARTOFFELN KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
MITTWOCH	BLÄTTERTEIGTASCHEN SPINAT SCHAFSKÄSE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €		BANDNUDELN LACHS-DILL-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
DONNERSTAG	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSAUCE POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 8,20 €		FALAFELTALER TOMATENGEMÜSE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
FREITAG	CHILI CON CARNE BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €		PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	

UNSERE PARTNER   

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● Alles muss raus wegen Geschäftsauflösung. Fahrräder Neu und Gebraucht. In Buseck OT Oppenrod Bornweg 1. Mo-Do 15 bis 17.30 Uhr sowie Sa. 9-12 Uhr 06408-4368 (gewerbl.)

HOCH
Das Autohaus


Audi Service

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for contact and pricing information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
■ 5 Zeilen 4,60 EUR
■ 6 Zeilen 5,20 EUR
■ 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“
Fr. 8.7. – So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /
Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: www.marbuch-verlag.de/3TM

**Jetzt Standplatz
sichern!**

Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

